

2015
Programm
Bildungsurlaub

Ihr Partner
für lebendiges
Lernen!



gefördert durch die

**demokratie
leben**

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



FORUM UNNA

Friedrich-Ebert-Straße 58
D-59425 Unna

Telefon 0 23 03/2 24 41

Telefax 0 23 03/2 36 94

info@forum-unna.de

www.forum-unna.de



Bürozeiten: Montag – Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

FORUM
UNNA

The logo for FORUM UNNA, featuring the text 'FORUM' in a large, bold, sans-serif font above 'UNNA' in a smaller, similar font. Below the text is a stylized graphic consisting of several overlapping lines that form a diamond or cube-like shape.

Herausgeber/Redaktion

FORUMUNNA

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Telefon 0 23 03/2 24 41

Telefax 0 23 03/2 36 94

Verantwortlich

Alexander Fritz

E-Mail a.fritz@forum-unna.de

Träger

FORUM für Politik, Wirtschaft
und internationale Begegnung e. V.

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Satz und Druck

Druckerei Bresser

E-Mail info@bresser-druck.de

Bildnachweis

pixelio.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Programmheft das umfangreichste Bildungsurlaubsprogramm aller Zeiten aus unserer Einrichtung präsentieren zu können. Viele neue Veranstaltungen erweitern und ergänzen das bestehende Bildungsurlaubsangebot.

So haben wir zu den Themen Klimawandel, Umweltschutz und Ökologie gleich vier neue Studienseminare konzipiert: Das Thema „Energie-wende“ wird in Dessau-Roßlau behandelt und auf den Inseln Borkum, Föhr und Spiekeroog geht es um Umwelt- und Naturschutz in Verbindung mit ökonomischen und gesellschaftlichen Fragestellungen.

Das umfangreiche Angebot wird ergänzt mit zwei Bildungsurlauben in Berlin: Zum Einen geht es um die Frage, wie viel „DDR“ nach 25 Jahren Deutscher Einheit geblieben ist und zum Zweiten, um die Medienmetropole Berlin mit dem Thema Macht der Medien. In Bautzen blicken wir auf die Vergangenheit der Stasi zurück und nehmen die „sorbische Hauptstadt“ in Augenschein.

Um Wirtschaft und Integration geht es in dem Studienseminar in Düsseldorf – und zwar mit Schwerpunkt Japan! Spannende Einblicke in die Ideologie, das Leben, die Mentalität und Kultur der Asiaten in Europa werden gewährt.

Der regionale Strukturwandel wird in den neuen Studienseminaren am Bodensee, in Thüringen und an der Mosel untersucht.

Die Studienseminarveranstaltungen am Bodensee, an der Mosel und im Wendland haben wir übrigens von unserem Kooperationspartner neues lernen e. V. in Köln übernommen, mit dem wir in 2015 weiterhin verschiedene Veranstaltungen in Kooperation durchführen werden.

In Planung sind Veranstaltungen in den Masuren und im Odertal, die wir später im Internet veröffentlichen unter: <http://www.forum-unna.de>

Hier finden Sie auch die jeweils aktuellsten und neuesten Bildungsurlaube, z.B. mit zusätzlichen Terminen oder weiteren Themen. Nutzen Sie hier die bequeme Online-Anmeldung.

Überhaupt hat das Internet in den vergangenen Jahren für uns merklich an Bedeutung gewonnen. So sehr, dass wir uns die Frage stellen, ob ein gedrucktes Programmheft, wie Sie es nun vorliegen haben, noch zeit-gemäß ist.

Alternativ überlegen wir, ob es ausreichend ist, eine kleine Broschüre mit einer Aufstellung aller Bildungsurlaubsveranstaltungen zu produzieren. Diese könnte dann auf Inhalte im Internet/auf unsere Geschäftsstelle verweisen, wo weitere, detaillierte Informationen erhältlich sind.

Wenn Sie sich für die Beibehaltung eines „klassischen“ Programmheftes aussprechen möchten, senden Sie uns bitte eine Rückmeldung per Mail an a.fritz@forum-unna.de ausschließlich mit der Betreffzeile „Programmheft, bitte!“ Wir werden Ihr Votum gerne in unsere Planungen mit einbeziehen!

Denken Sie daran: Es gibt viel zu entdecken – freuen Sie sich darauf!

Schöne Grüße aus Unna

Ihr FORUM UNNA-Team

Partner für lebendiges Lernen

	Inhalt	Seite
	Vorwort	3
	Über uns	6
	Anspruch auf Bildungsurlaub	7
	Wie melde ich mich an?	8
	FORUM UNNA Service	9
	Bildungsurlaube	
	Alpen. Das Allgäu – eine Landschaft im Wandel? 07.06. - 12.06.15 und 23.08. - 28.08.15	10
	Altena. Stadt, Industrie und Tourismus im Wandel. 20.09. - 25.09.15	11
	Bamberg. Weltkulturerbe Bamberg – Faszination und Verantwortung. 28.06. - 03.07.15 und 05.07. - 10.07.15	12
NEU	Bautzen. Zwischen sorbischer Hauptstadt und Stasi-Knast. 07.06. - 12.06.15	13
NEU	Berlin. Meinung, Macht und Medien - Die Medienstadt Berlin. 04.05. - 08.05.15	14
	Berlin. Einblicke in die multikulturelle und politische Metropole. 08.06. - 12.06.15 und 19.10. - 23.10.15	15
	Berlin. Eine Stadt im Spannungsfeld zwischen Mauerdenkmal und Tempelhofer Freiheit. 03.08. - 07.08.15	16
	Berlin. Die grüne Hauptstadt. 24.08. - 28.08.15	17
NEU	Berlin. Was blieb und bleibt von der DDR 25 Jahre "danach"? 15.06. - 19.06.15	18
NEU	Bodensee. Modellraum für sensible Landnutzung und Innovation. 13.09. - 18.09.15	19
NEU	Borkum. Die Nutzung der Meere - Die Nordsee, eine un-/endliche Quelle? 12.04. - 17.04.15 und 13.09. - 18.09.15	20
	Breslau. Aus Breslau wird Wroclaw – eine europäische Stadt erfindet sich neu. 12.04. - 17.04.15 und 18.10. - 23.10.15	21
	Brüssel. Europa, die Europäische Union und die Macht der Politik. 21.06. - 26.06.15	22
	Danzig. Gdansk - Europa zwischen gestern und heute. 19.04. - 24.04.15; 26.07. - 31.07.15 und 04.10. - 09.10.15	23
	Dessau-Rosslau. Perspektiven und Hoffnungen einer Kultur- und Industrieregion im Wandel. 20.07. - 24.07.15	24
	Dresden. Eine Stadt zwischen gestern und morgen. 08.06. - 12.06.15 und 17.08. - 21.08.15	25
NEU	Düsseldorf. Die Rheinmetropole als Zentrum japanischer Wirtschaftsaktivitäten in Europa. 16.08. - 21.08.15	26
NEU	Energiewende Regional. Die Energieavantgarderegion Anhalt 04.05. - 08.05.15	27
NEU	Föhr. Natur- und Umweltschutz an der Nordseeküste. 18.10. - 23.10.15	28
	Hamburg. Grüne Stadt der Zukunft? 22.06. - 26.06.15 und 05.10. - 09.10.15	29
	Hiddensee. Tourismus und Umweltschutz - Konflikt auf der Ostseeinsel? 17.05. - 22.05.15; 13.09. - 18.09.15 und 04.10. - 09.10.15	30
	Krakau. Polnische Geschichte und deutsche Vergangenheit. 22.03. - 27.03.15; 12.07. - 17.07.15 und 01.11. - 06.11.15	31
	Lausitz. Europastadt Görlitz und Lausitz. 13.09. - 18.09.15	32

	Inhalt	Seite
	Leipzig. Von der Bürgerbewegung zur Bürgerbeteiligung. 10.08. - 14.08.15	33
	Mittelelbe. Eine Flusslandschaft als Lebensraum. 07.09. - 11.09.15	34
	Möhnesee. Ökologische Systeme im Wandel? 15.06. - 19.06.15	35
	Möhnesee. Bad Sassendorf: Die "älteste" Gemeinde von NRW. 28.09. - 02.10.15	36
	Mosel. Probleme und Perspektiven einer alten Kulturlandschaft. auf Anfrage	37
	Münster. Lebenswerteste Stadt der Welt?! 30.08. - 04.09.15	38
	Müritz. Entwicklung im Osten. 03.05. - 08.05.15; 09.08. - 14.08.15 und 30.08. - 04.09.15	39
	Norderney. Seebad mit Tradition. 25.10. - 30.10.15 und 01.11. - 06.11.15	40
	Ost-Friesland. Zwischen Watt und Moor. 12.07. - 17.07.15 und 11.10. - 16.10.15	41
	Posen. Polens Fenster nach Westen - Nationalsozialistischer Lebensraum im Osten 14.06. - 19.06.15 und 16.08. - 21.08.15	42
	Prag. Nationalsozialismus in der Tschechischen Republik. 17.05. - 22.05.15 und 11.10. - 16.10.15	43
	Rügen. Mythos Rügen – Mehr als Meer und Kreide. 18.10. - 23.10.15	44
	Spiekeroog. Müllkippe Nordsee - Über die Verschmutzung der Meere. 27.09. - 02.10.15 und 04.10. - 09.10.15	45
	Straßburg. Eine europäische Erzählung. 19.04. - 24.04.15 und 27.09. - 02.10.15	46
	Sylt. Im Wandel der (Ge-)Zeiten. 18.10. - 23.10.15 und 25.10. - 30.10.15	47
	Thüringen. Im Wandel der Zeiten - Kulturhistorisches Erbe und Technologiestandort. 23.08. - 28.08.15	48
	Uckermark. Gottes vergessener Winkel. 28.06. - 03.07.15 und 20.09. - 25.09.15	49
	Usedom. Urlaubsparadies mit Flecken? 19.04. - 24.04.15; 06.09. - 11.09.15 und 04.10. - 09.10.15	50
	Wangerooze. Das Wattenmeer - Lebensraum im Spannungsfeld. 12.04. - 17.04.15; 27.09. - 02.10.15 und 11.10. - 16.10.15	51
	Warschau. Nationalsozialistische Vergangenheit der polnischen Metropole. 06.09. - 11.09.15	52
	Wendland. Das Wendland, die Menschen und der Atommüll... 17.05. - 22.05.15	53
	Wittenberg. Lutherstadt Wittenberg - Zukunft mit Geschichte? 02.11. - 06.11.15	54
	Studienreise	
	Nordsee. Ostfrieslands Küste mit dem Rad "erfahren". 07.06. - 14.06.15	55
	Allgemeine Geschäftsbedingungen	56
	Das FORUM UNNA und der Datenschutz	57
	Terminübersicht 2014	58 59
	Anmeldekarte	60

Das **FORUM UNNA** ist eine 1982 gegründete und vom Land Nordrhein-Westfalen anerkannte Einrichtung der politischen Weiterbildung. Träger des Bildungswerkes ist das FORUM für Politik, Wirtschaft und internationale Begegnung e. V., einem gemeinnützigen Verein, der dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWW) angeschlossen ist.

Mit unserem Bildungsurlaubsprogramm und unseren Projektaktivitäten möchten wir allen Teilnehmenden und interessierten Bürgern ...

- ... eine aufklärende, politische Orientierung ermöglichen,
- ... zur beruflichen und persönlichen Entwicklung befähigen,
- ... bei der aktiven Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen unterstützen,
- ... Kompetenzen zur Meinungsbildung vermitteln,
- ... den Aufbau von Werten und Ethik stärken,
- ... und das soziale und verantwortungsbewusste Zusammenleben in der deutschen und europäischen Gesellschaft gestalten.

Für die gesellschaftspolitische und engagierte Auseinandersetzung versuchen wir stets, bewährte und neue Themen der politischen und gesellschaftlichen Bildung miteinander zu verbinden.

Einige Veranstaltungen dieses Programms führen wir in Kooperation mit dem Kölner Bildungswerk **neues lernen e.V.** durch.

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unsere Qualität zur Steigerung der Zufriedenheit unserer Kunden. Das eingeführte Qualitätsmanagement-System unterstützt uns bei dieser Aufgabe. Das FORUM UNNA ist seit 2009 nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.



Arbeitnehmer/innen und Angestellte haben in vielen Bundesländern einen gesetzlich geregelten Anspruch auf berufliche oder politische Weiterbildung.

Diese so genannten "Bildungsurlaubsgesetze"; in Nordrhein-Westfalen beispielsweise das „Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz“ (AWbG), regeln die Freistellung des Arbeitnehmers und die Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber für die entsprechende Weiterbildungsveranstaltung.

Da sich die gesetzlichen Richtlinien von Bundesland zu Bundesland unterscheiden, ist insgesamt nicht zu sagen, ob auch Sie einen Anspruch auf Bildungsurlaub geltend machen können. Wir beraten Sie gerne individuell vor der Buchung eines Bildungsurlaubes über Ihren Anspruch auf Arbeitnehmerweiterbildung, das Antragsstellungsverfahren oder mögliche Maßnahmen bei einer Ablehnung durch den Arbeitgeber.

Als staatlich anerkannte Einrichtung der politischen Weiterbildung sind alle in diesem Programm angebotenen Studienseminare als Bildungsurlaub in Nordrhein-Westfalen und in vielen anderen Bundesländern bereits anerkannt. Für weitere Bundesländer können wir für Sie eine Anerkennung beantragen.

Selbstverständlich sind unsere Angebote nicht nur Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern vorbehalten – alle können teilnehmen: Studenten, Rentner oder Erwerbslose. Also auch dann, wenn Sie keine Freistellungsbescheinigung für Ihren Arbeitgeber benötigen.

Bundesbeamte können sich nach der Sonderurlaubsverordnung freistellen lassen.

Bei Fragen zum Thema Bildungsurlaub stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Informationen, wie z. B. Gesetzestexte oder Anmeldeformulare zur Beantragung von Bildungsurlauben, erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle oder im Internet unter www.forum-unna.de.



Anmeldung zum Bildungsurlaub

Die Teilnahme an Bildungsurlauben ist an die Einhaltung von Fristen und Formen gebunden, welche wir für Teilnehmer/innen aus NRW kurz beispielhaft darstellen möchten:

- Zunächst wählen Sie einen Bildungsurlaub aus und melden sich „vorbehaltlich der Genehmigung durch den Arbeitgeber“ bei uns an. Das bedeutet, dass Ihnen bei einer Ablehnung durch Ihren Arbeitgeber keinerlei Kosten entstehen. Die Anmeldung bitte schriftlich an uns richten (E-Mail, Fax, Postkarte, ...) oder bequem über das Anmeldeformular im Internet unter www.forum-unna.de.
- Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns umgehend eine Anmeldebestätigung mit den für die Beantragung des Bildungsurlaubs relevanten Unterlagen.
- Wichtig! Die geplante Inanspruchnahme des Bildungsurlaubs muss mindestens 6 Wochen vor Beginn schriftlich dem Arbeitgeber mitgeteilt werden. Hierfür reichen Sie die folgenden Unterlagen bei Ihrem Arbeitgeber ein, die Sie mit der Anmeldebestätigung erhalten haben: den „Antrag auf Bildungsurlaub“, den Anerkennungsbescheid des Bildungswerkes und den Programmablauf. In jedem Fall eine Empfangsbestätigung von Ihrem Arbeitgeber ausstellen lassen!
- Spätestens drei Wochen nach Erhalt der Unterlagen muss die Zustimmung oder Ablehnung des Arbeitgebers erfolgen. Im Falle einer Ablehnung benachrichtigen Sie uns bitte umgehend, um das weitere Vorgehen, z. B. die Abgabe einer „Gleichwohl-Erklärung“, zu prüfen. Bei einer Zustimmung bzw. Schweigen erhalten Sie ca. vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung aktuelle Informationen zum Studienseminar von uns.
- Den Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte bis sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf das Konto: Forum für Politik, Wirtschaft und internationale Begegnung e. V.:
IBAN: DE94 4435 0060 0000 0407 09
BIC: WELADED1UNN
- Regelungen zum Rücktritt und ggf. anfallenden Gebühren entnehmen Sie bitte unseren AGB in diesem Heft.
- Nach der Durchführung des Studienseminars erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung von uns, die Sie als Nachweis auch dem Arbeitgeber vorlegen.

Wir hoffen, dass Sie reichhaltige Anregungen für Ihren Bildungsurlaub bei uns finden und würden uns über Ihre Anmeldung freuen!

Das FORUM UNNA bietet Ihnen eine ganze Reihe von kostenfreien Serviceleistungen, die Ihnen die Teilnahme an unseren Bildungsurlauben so angenehm wie möglich machen sollen.

Unsere Bildungsurlaube finden in verschiedenen Orten und Regionen Europas statt. Entsprechend vielseitig und unterschiedlich sind auch die ausgewählten Unterkünfte der Bildungsurlaubsveranstaltungen. Grundsätzlich haben wir eine **Unterkunft** (z. B. Hotel, Pension, Jugendherberge, Ferienwohnungen etc.) gebucht und entsprechend den Reisepreis kalkuliert.

Falls Ihnen vor der Buchung des Bildungsurlaubs der Standard, die Lage der Unterkunft oder Sonstiges nicht gefallen sollte und Sie in einer anderen unterkommen möchten, suchen und buchen wir für Sie eine passgenaue Unterkunft. Auch organisieren wir für Sie zusätzliche Übernachtungen in den Häusern, wenn Sie den Aufenthalt vor Ort verlängern möchten. Das FORUM UNNA stimmt auch Sonderwünsche mit den Unterkünften ab, z.B. vegetarische Kost bei im Programm ausgeschriebener Halb- oder Vollpension.

Übrigens: Sie können die Bildungsurlaubsveranstaltung natürlich auch ohne Übernachtung/Unterkunft buchen. Sie bezahlen dann nur die Seminarleistungen.

Bei der **Anreise** unterstützen wir Sie auf Wunsch bei der Buchung von Bahntickets oder Flügen zu den Bildungsurlaubszielen. Bei Bildungsurlauben auf Inseln versuchen wir grundsätzlich Überfahrten mit der Gruppe und der Seminarleitung zu organisieren.

Wir möchten, dass Sie möglichst immer einen **Ansprechpartner** vom FORUM UNNA erreichen können – auch außerhalb der Geschäftszeiten und am Wochenende. Für den Fall, dass sich bei der Anreise etwas Unvorhergesehenes ereignet oder während des Bildungsurlaubes nicht alle Fragen mit den Ansprechpartnern vor Ort klären lassen (Seminarleitung, Hotelleitung etc.), haben wir für Sie als Teilnehmer/in unserer Bildungsurlaube eine Servicenummer eingerichtet, unter der Sie jederzeit vor oder während des Bildungsurlaubs einen Ansprechpartner vom FORUM UNNA erreichen können.

Für alle Serviceangebote gilt: Zusätzliche Leistungen mit ggf. weiteren Kosten werden erst nach ausdrücklicher Rücksprache mit Ihnen gebucht. So gehen Sie keinerlei Risiko ein und sind immer bestens informiert!

In Sachen Bildungsurlaub stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite – fragen Sie uns, wir sind nett!

Zu den wichtigsten Wirtschaftsfaktoren des Allgäus zählt der Tourismus. Seit langem ist er die wichtigste Einnahmequelle der Region. Natur, Kultur und Brauchtum fungieren dabei als wichtige Zugpferde und ziehen jährlich unzählige Besucher an: Trotz Wirtschaftskrise verzeichnet das Allgäu einen Anstieg der Besucherzahlen. Die regionalen Akteure sehen sich dabei mit einer schwierigen Aufgabe konfrontiert: Der Gratwanderung zwischen dem Ausbau der touristischen Infrastruktur und der Bewahrung der landschaftlichen Vielfalt.

Wie verträglich ist der wachsende Tourismus in einer Region, deren wichtigstes Kapital die Natur ist? Welche Möglichkeiten des umweltverträglichen Tourismus gibt es und welche Strategien für die Zukunft werden entwickelt? Und wie wirken sich globale Veränderungen wie beispielsweise Klima- und Landnutzungswandel auf die Landschaft aus?

Von vernünftigen und nachhaltigen Lösungen hängt die Zukunft des Allgäus entscheidend ab.

Bitte beachten Sie: Da wir die Region zu Fuß erkunden und auch Wanderungen in den Bergen unternehmen werden, sind eine gewisse Kondition und gutes Schuhwerk (Wanderschuhe) von Vorteil.



Kursnummer siehe Reiseternin

Ort Oberstdorf

Studienleitung Anja Folgnandt

Leistungen

5 Übernachtungen mit Vollpension im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Kurtaxe, Söllereckbahn

Reiseternin

07.06. - 12.06.2015 (F15210)

23.08. - 28.08.2015 (F15214)

Teilnehmerzahl

8 bis 20 Personen

Teilnahmebeitrag € 449,00

Einzelzimmerzuschlag € 35,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Oberstdorf

Thema: Ökologie und Gesellschaft

Hoch über der Stadt thront eine der schönsten Höhenburgen Deutschlands: die Burg Altena. Hier entstand die erste Jugendherberge der Welt. In den schmalen Tälern wird seit dem Mittelalter Draht gezogen. Noch heute ist die Stadt Zentrum der Deutschen Drahtindustrie und beherbergt das Deutsche Drahtmuseum. Doch viele Arbeitsplätze sind in den vergangenen Jahrzehnten weggefallen. Die Stadt schrumpfte stärker als jede andere. Der demographische Wandel ist überall spürbar. Jetzt sollen der Stadtumbau und mehr Tourismus Lücken füllen. Dafür wurde auch ein Erlebnisaufzug von der Stadt in die Burg gebaut.

Während des Bildungsurlaubs lernen wir die verschiedenen Facetten der Stadt kennen, besuchen die Burg Altena, das Deutsche Drahtmuseum, eine Drahtfabrik und ein Kohlekraftwerk in der Umgebung. Außerdem lernen wir Wanderwege und neue Tourismusansätze kennen.

Bitte beachten Sie: Da wir die Stadt und Umgebung größtenteils zu Fuß erkunden und die Berge steil und die Täler tief eingeschnitten sind, brauchen Sie eine gewisse Kondition und gutes Schuhwerk – am besten Wanderschuhe.



Kursnummer F15205

Ort Altena

Studienleitung Torsten Dreyer

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen, Transfers und Eintritte laut Programm

Reiseternin

20.09. - 25.09.2015 (F15205)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 359,00

Einzelzimmerzuschlag € 60,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Altena

Thema: Ökologie und Gesellschaft

Bamberg

Weltkulturerbe Bamberg – Faszination und Verantwortung.

Sie gilt als eine der schönsten Städte Deutschlands: Die Weltkulturerbestadt Bamberg. Die alte fränkische Kaiser- und Bischofsstadt blieb im Zweiten Weltkrieg von Bombardierungen weitgehend verschont. Daher stellt die Altstadt ein denkmalgeschütztes Ensemble zwischen mittelalterlicher und barocker Baukunst dar: zwischen verwinkelten Gassen finden sich über 2.400 denkmalgeschützte Häuser und viele mittelalterliche Kirchen. 1993 wurde der Stadtkern als Weltkulturerbe in die Liste der UNESCO eingetragen.

Während des Bildungsurlaubes lernen wir diese beeindruckende Stadt mit all ihren Facetten und Eigenheiten ober- sowie unterirdisch kennen: Die Geschichte der Stadt, ihre Geologie, ihre Wirtschaftsfaktoren, Stadtpolitik und Regionalentwicklung und die Bedeutung als Weltkulturerbe. Wir werfen aber auch einen Blick auf Bambergs Umgebung, die Fränkische Schweiz.

Mit Besuch der Regnitzinsel.



Bautzen

Zwischen sorbischer Hauptstadt und Stasi-Knast.

Bautzen nennt sich "Stadt der Türme" oder "Tor zur Oberlausitz". 2002 feierte die Stadt ihr tausendjähriges Jubiläum und ist sich auch ihrer sorbischen Tradition bewusst. Schließlich heißt Bautzen auch Budysin, und wird als heimliche Hauptstadt der Sorben und Ort heidnischer Bräuche - zum Beispiel des "Osterreitens" - touristisch vermarktet.

Aber erinnert man sich heute auch an den Stasi-Knast, das "gelbe Elend", an die Rolle des Ortes während beider deutscher Diktatur(en)? Darüber soll mit Bautzener Bürgern, früheren Häftlingen und Funktionären, gesprochen werden. Was prägt ihren Blick auf die Vergangenheit, insbesondere der DDR im 60. Jahr des Juni-Aufstands von 1953? Wie wurde das "heimische" Gefängnis gesehen, was gewusst über Inhaftierte, Haftgründe und Haftbedingungen? Was konnten sie und was wollten sie wissen?



Kursnummer siehe Reiseternin

Ort Bamberg

Studienleitung Abenteuer Bamberg

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm

Reiseternin

28.06. - 03.07.2015 (F15203)
05.07. - 10.07.2015 (F15212)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € ab 429,00
Einzelzimmerzuschlag € ab 82,50

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Bamberg

Kursnummer F15185

Ort Bautzen

Studienleitung Bernd Gehrke

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm

Reiseternin

07.06. - 12.06.2015 (F15185)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen


Teilnahmebeitrag € 429,00
Einzelzimmerzuschlag € 85,00

Nicht enthalten


An- und Abreise nach Bautzen

Thema: Ökologie und Gesellschaft

Thema: Gesellschaft und Politik



Berlin ist die deutsche Hauptstadt der Medien. In diesem Bildungsurlaub wollen wir uns die wachsende Medienpräsenz und -Konkurrenz in der Hauptstadt bewusst machen und problematisieren, welche Rolle die verschiedenen Medien bezüglich Öffentlichkeit, Information und Meinungsbildung in der heutigen Gesellschaft spielen. Die Frage nach dem Zusammenhang von Meinung, Macht und Medien soll am konkreten Beispiel veranschaulicht und diskutiert werden. Dazu werden die verschiedenen Bereiche der Medien, wie Rundfunk, Fernsehen, Printmedien (Internet) untersucht.



Ein wichtiger Aspekt ist überdies die Frage nach den Medien als der "Vierten Gewalt". Und welche Medien definieren einen Bildungsauftrag für sich? Gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Zusammenhänge sollen hinterfragt und formuliert werden.

Kursnummer F15175

Ort Berlin

Studienleitung

Andreas Gudat-Wengenroth

Leistungen

4 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Fahrkarte für ÖPNV

Reisetermin

04.05. - 08.05.2015 (F15175)

Teilnehmerzahl

8 bis 16 Personen

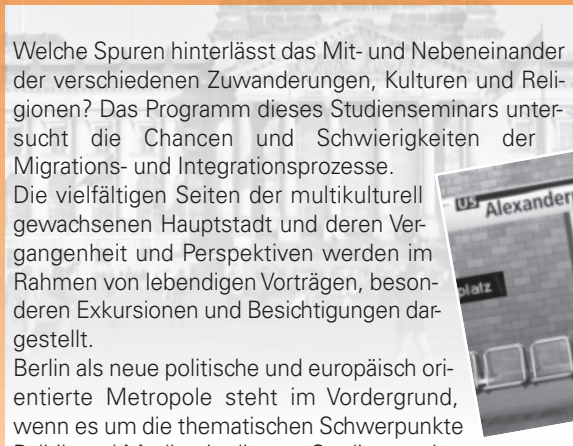
Teilnahmebeitrag € 399,00

Einzelzimmerzuschlag € 120,00


Nicht enthalten

An- und Abreise nach Berlin


Thema: Gesellschaft
und Politik



Welche Spuren hinterlässt das Mit- und Nebeneinander der verschiedenen Zuwanderungen, Kulturen und Religionen? Das Programm dieses Studienseminars untersucht die Chancen und Schwierigkeiten der Migrations- und Integrationsprozesse. Die vielfältigen Seiten der multikulturell gewachsenen Hauptstadt und deren Vergangenheit und Perspektiven werden im Rahmen von lebendigen Vorträgen, besonderen Exkursionen und Besichtigungen dargestellt.



Berlin als neue politische und europäisch orientierte Metropole steht im Vordergrund, wenn es um die thematischen Schwerpunkte Politik und Medien in diesem Studienseminar geht. Vermittelt werden Kenntnisse über die Arbeitsweise des Bundesrates. Mediale Einblicke verschafft der Besuch



einer Zeitungsredaktion, in der gezeigt wird, wie das Zusammenspiel zwischen Politik und Medien funktioniert und wie Nachrichten gemacht werden.

Kursnummer siehe Reisetermin

Ort Berlin

Studienleitung

Andreas Gudat-Wengenroth

Leistungen

4 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Fahrkarte für ÖPNV

Reisetermin

08.06. - 12.06.2015 (F15167)

19.10. - 23.10.2015 (F15171)

Teilnehmerzahl

8 bis 16 Personen

Teilnahmebeitrag € 419,00

Einzelzimmerzuschlag € 120,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Berlin

Thema: Gesellschaft
und Politik

Berlin ist Wandel. So könnte man es stark verkürzt auf den Punkt bringen. Mit dem Mauerfall 1989 sind nicht nur politische und wirtschaftliche Änderungen einhergegangen, auch die Stadt und ihre Strukturen ändern sich beständig. Aus einem Flughafen wird eine Parklandschaft mit Kletterberg und urbaner Landwirtschaft. Aus einem alten Güterbahnhofsgelände wird ein modernes Stadtviertel mit Schule und Einkaufszentrum. Aus dem begehrten Wohnraum in der „Platte“ wird Leerstand, aus verfallenen Gründerzeitvierteln werden hochwertige Wohnstandorte mit Luxuslofts. Wo der Palast der Republik stand, spielen heute Berliner und Touristen auf eine Wiese Frisbee.

Diesen Änderungen wollen wir mit fachlichen Exkursionen zu Fuß und per Fahrrad nachgehen. Dabei sprechen wir mit Fachleuten und Experten, die sich haupt- oder ehrenamtlich mit den oben genannten Themenfeldern der Berliner Stadtentwicklung beschäftigen. So werden wir einen Teil der Berliner Mauer abfahren, die Konzeption der Mauergedenkstätte erläutern und die Freifläche Tempelhofer Feld erkunden. Und wir diskutierten aktuelle Tendenzen der Stadtentwicklung mit ihren positiven, aber auch kritischen Aspekten.

Kursnummer F15164

Ort Berlin

Studienleitung Margarete Heitmüller und Michael Schneidewind

Leistungen

4 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Fahrkarte für ÖPNV, Leih-Fahrrad für Exkursion

Reisetermin

03.08. - 07.08.2015 (F15164)

Teilnehmerzahl

8 bis 16 Personen

Teilnahmebeitrag € 409,00
Einzelzimmerzuschlag € 120,00

Nicht enthalten

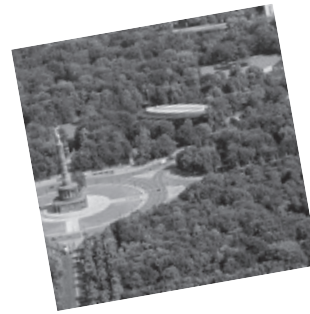
An- und Abreise nach Berlin

Thema: Gesellschaft
und Politik

Berlin ist eine pulsierende Großstadt und gilt als die grünste Stadt Europas, die Menschen aus aller Welt anzieht. Wir wagen einen Blick hinter die Kulissen der Hauptstadt.

Themen wie Wasser, Verkehr, grünes Wohnen, Naturraumwirtschaft in der Stadt, grüne Politik und Kunst werden bearbeitet und anhand von Beispielen vertieft.

Ziel dieser Bildungsveranstaltung ist es, einen Einblick in die Belange des Miteinanders von Großstadt, Mensch und Natur zu zeigen sowie Interessenskonflikte und Lösungsansätze darzustellen.



Kursnummer F15200

Ort Berlin

Studienleitung Dirk Vegelahn

Leistungen

4 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm

Reisetermin

24.08. - 28.08.2015 (F15200)

Teilnehmerzahl

12 bis 20 Personen

Teilnahmebeitrag € 419,00
Einzelzimmerzuschlag € 84,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Berlin

Thema: Ökologie und
Gesellschaft

Berlin

Was blieb und bleibt von der DDR 25 Jahre "danach"?

Von der SBZ bis zur wiedergewonnenen Einheit Deutschlands - ein Abriss deutscher Geschichte.

Die deutsche Wiedervereinigung 1990 verbindet jeder mit persönlichen Erinnerungen und Erfahrungen.

Wir gehen der Frage nach, welche Spuren der Beitritt der ehemaligen DDR zur Bundesrepublik hinterlassen hat: Der Übergang von der Nationalen Volksarmee zur Bundeswehr oder von "volkseigenen" Industriebetrieben, die die Herausforderungen des Übergangs in die Marktwirtschaft überwinden mussten.

Die Rolle der Kinder und Eltern sowie der Erziehung in der "DDR" werden durchleuchtet und ebenso die Frage der Veränderung auf dem Gebiet von Bildung und Forschung im Allgemeinen.

Natürlich werden auch "DDR-Klassiker", wie die Staatssicherheit und die Treuhandanstalt behandelt und wir schauen, was aus dem "Pionierpark Ernst Thälmann" geworden ist. Letzlich beschäftigt uns die Wohnungssituation in Berlin mit seinen heißbegehrten und teuren Neubauwohnungen.



Kursnummer F15182

Ort Berlin

Studienleitung

Andreas Gudat-Wengenroth

Leistungen

4 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Fahrkarte für ÖPNV

Reisetermin

15.06. - 19.06.2015 (F15182)

Teilnehmerzahl

8 bis 16 Personen

Teilnahmebeitrag € 419,00

Einzelzimmerzuschlag € 120,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Berlin

Thema: Gesellschaft
und Politik

Bodensee

Modellraum für sensible Landnutzung und Innovation.

Der Bodensee gilt als eine der landschaftlich und kulturell reizvollsten Regionen Deutschlands. Neben den gewachsenen Strukturen und Traditionen entstehen zahlreiche wirtschaftliche und ökologische Innovationen, die durch die unmittelbare Nachbarschaft zur Schweiz und Österreich gefördert werden. In den Bereichen ökologischer Landbau, naturverträglicher Tourismus, Gewässerschutz und regenerative Energien entwickeln Kommunen und Wirtschaft grenzüberschreitende Initiativen.

In dieser Woche erhalten Sie die Möglichkeit, per Fahrrad, Bahn, Schiff oder zu Fuß Betriebe zu besichtigen, mit Entscheidungsträgern zu sprechen und die Schönheit des Bodensees kennenzulernen.



Kursnummer F15157

Ort Allensbach-Hegne

Studienleitung

Michael Baldenhofer

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit Du/WC, Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Transfer mit Schiff; Kurtaxe

Reisetermin

13.09. - 18.09.2015 (F15157)

Teilnehmerzahl

10 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 459,00

Einzelzimmerzuschlag € 112,50

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Allensbach. Bitte eigene Fahrräder mitbringen (oder vor Ort ausleihen)

Thema: Ökologie und
Gesellschaft

Borkum

Die Nutzung der Meere -
Die Nordsee, eine un-/endliche Quelle?

Borkum ist die westlichste und größte der ostfriesischen Inseln. Als Teil des Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer hat die Insel einiges zu bieten.

Früher lebte die Insel vom Walfang. Seit 1830 ist die Insel ein Badeort und zieht Touristen in großen Scharen an. Um so wichtiger ist es, sich darüber Gedanken zu machen, was diese starke touristische Nutzung für die Insel und die Natur bedeutet.

Aber nicht nur durch den Tourismus wird die Insel Borkum und die Nordsee geprägt. Auch in anderen Bereichen wie Fischerei, Energiegewinnung und Abbau von Rohstoffen wird die Nordsee genutzt und dadurch beeinflusst.

In diesem Bildungsurlaub wollen wir die Nutzung und Ausbeutung der Meere, im speziellen des Wattenmeeres und der Nordsee, genauer unter die Lupe nehmen und uns damit beschäftigen, welche Auswirkungen dieses Verhalten auf die Natur und die Menschen hat.



Kursnummer siehe Reisetermin

Ort Borkum

Studienleitung Michèle Gürth

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Wattwanderung, Leih-Fahrrad, Kutterfahrt

Reisetermin

12.04. - 17.04.2015 (F15276)
13.09. - 18.09.2015 (F15282)

Teilnehmerzahl

8 bis 20 Personen

Teilnahmebeitrag € 419,00
Einzelzimmerzuschlag € 45,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Borkum

Thema: Ökologie und Umwelt

Breslau

Aus Breslau wird Wroclaw –
eine europäische Stadt erfindet sich neu.

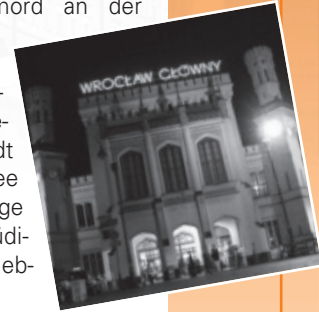
Die jüngste Vergangenheit Breslaus steht exemplarisch für die Tragödien des 20. Jahrhunderts. Dieser Bildungsurlaub befasst sich mit dem rassistisch motivierten Nationalsozialismus und dem Völkermord an der jüdischen Bevölkerung und stellt die Widersinnigkeit des Krieges dar.

Vom nationalsozialistischen Unrechtsregime am Ende des 2. Weltkriegs zur „Festung Breslau“ erklärt, wurde die Stadt bei der Belagerung durch die Rote Armee nahezu vollständig zerstört. Nur wenige Angehörige der einst drittgrößten jüdischen Gemeinde in Deutschland überlebten den Holocaust.

Als Folge der Alliiertenkonferenz wurde die Stadt unter polnische Verwaltung gestellt und anschließend dem polnischen Staat angeschlossen.

Die ehemalige Hauptstadt Schlesiens und viertgrößte Stadt Polens präsentiert sich heute stolz und geschichtsbewusst mit einer neuen europäischen und multikulturellen Identität und gilt mit dem Willy Brandt Zentrum der Universität Wroclaw als Hochburg deutsch-polnischer Beziehungen.

Die junge und lebendige Stadt war einer der Austragungsorte der Fußball-EM 2012 und wird 2016 mit Aarhus eine der beiden Kulturhauptstädte Europas sein.



Kursnummer siehe Reisetermin

Ort Breslau

Studienleitung Julita Rarek

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Fahrkarte für ÖPNV

Reisetermin

12.04. - 17.04.2015 (F15152)
18.10. - 23.10.2015 (F15163)

Teilnehmerzahl

8 bis 16 Personen

Teilnahmebeitrag € 499,00
Einzelzimmerzuschlag € 14,750

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Breslau

Thema: Gesellschaft und Politik

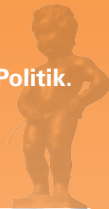
Brüssel

Europa, die Europäische Union und die Macht der Politik.

Brüssel ist nicht nur die Hauptstadt Belgiens, man bezeichnet Brüssel auch als die "Hauptstadt Europas". Seine Sehenswürdigkeiten, wie die malerische Altstadt rund um den Grand Place, die Jugendstilhäuser oder das Atomium, gehören genau so zu Brüssel, wie das moderne Europäische Viertel mit dem Sitz der EU-Einrichtungen und Staatsinstitutionen.

Mit dem europäischen Integrationsprozess sind viele offene Fragen verbunden. Durch einen Besuch des EU-Parlaments, der Kommission und anderen Einrichtungen der Europapolitik möchte dieses Studienseminar dazu beitragen, die Entscheidungsprozesse transparent und für den EU-Bürger nachvollziehbar zu machen. Es wird dargestellt, wie die verschiedenen Institutionen zusammenarbeiten und kritisch hinterfragt, wie Entscheidungen der EU-Politik Einfluss auf unser tägliches Leben nehmen. Bei Besuchen und Diskussionen werden wir der Frage nachgehen, ob die EU nur ein Instrumentarium der „Marktwirtschaft“ ist sondern auch eine soziale und politische Union.

Neben den inhaltlichen Informationen und Diskussionen rund um die europäischen Themen bietet Brüssel auch einen hohen kulturellen Freizeitwert. Für einen Besuch eines der vielen Museen oder einer anderen Sehenswürdigkeit wird genug Zeit zur Verfügung stehen.



Danzig

Gdansk - Europa zwischen gestern und heute.

Polen, das bevölkerungsreichste Land Ostmitteleuropas, hat mit seinem Beitritt in die Europäische Union formell seine Zugehörigkeit zum Westen manifestiert. Der Übergang vom kommunistischen Staatswesen hin zu einer Gesellschaft freiheitlichen und demokratischen Zuschnitts begann in Polen bereits in den achtziger Jahren mit der gegen die kommunistischen Machthaber erkämpften Gründung der unabhängigen Gewerkschaftsbewegung Solidarnosc. Damit nahm das Land eine Vorreiterrolle beim Umbruch im Ostblock ein, wurde zum Vorbild für die oppositionelle Demokratiebewegung in Ostmitteleuropa und trug in erheblichem Maße zum Zusammenbruch des Sowjetimperiums bei.

Jahrhunderte lang war Danzig Zankapfel zwischen Deutschen und Polen. Die wachsende Feindseligkeit gipfelte am 1. September 1939 im deutschen Überfall auf Polen. Damit begann der 2. Weltkrieg. Mit der anschließenden Flucht und Vertreibung der Deutschen endete allerdings auch fast vollständig ihre langjährige Geschichte in der Hafenstadt. Heute ist Danzig, mit seiner großartig restaurierten Altstadt, ein bedeutender Ort der Begegnung zwischen Deutschen und Polen und Heimat des Europäischen Zentrums der Solidarität.



Kursnummer F15168

Ort Brüssel

Studienleitung Bernd Gehrke

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Fahrkarte für ÖPNV

Reisetermin

21.06. - 26.06.2015 (F15168)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 449,00
Einzelzimmerzuschlag € 116,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Brüssel

Kursnummer siehe Reisetermin

Ort Danzig

Studienleitung

Christian Hubek/Julita Rarek

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC, Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Ticket für ÖPNV.

Reisetermin

19.04. - 24.04.2015 (F15174)

26.07. - 31.07.2015 (F15162)

04.10. - 09.10.2015 (F15166)

Teilnehmerzahl

8 bis 16 Personen

Teilnahmebeitrag € 479,00 (Hinweis: Zuschlag von 20,00 Euro für den Termin vom 26.-31.07.2015)
Einzelzimmerzuschlag € 115,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Danzig

Thema: Gesellschaft und Politik

Thema: Gesellschaft und Politik

Dessau-Roßlau

Perspektiven und Hoffnungen einer Kultur- und Industrieregion im Wandel.

Bauhausstadt im Gartenreich.

Geschichte und Gegenwart einer mit zweimal Welterbe geehrten Kulturregion stehen im Mittelpunkt der fünftägigen Bildungsreise. Die Traditionen von Aufklärung und industrieller Moderne mit dem historischen Gartenreich Dessau-Wörlitz, dem Bauhaus und der Industriekultur des beginnenden 20. Jahrhunderts in Dessau-Bitterfeld erlangten europäische Bedeutung: englische Landschaftsgärten und weite Auenwiesen am Elbstrom, klassizistische Schlösser und neugotische Kirchtürme prägen das Bild dieser Landschaft ebenso wie eine vielfältige Industrielandschaft mit einzigartigen Siedlungstypen, stillgelegten Kraftwerken, ausgekohlten Braunkohletagebauten und Zeugnissen einer reichen Reformkultur.

Sie sind eingeladen, diese reiche Landschaft im Umbruch gemeinsam mit Akteuren aus der Region zu erkunden. Dabei wird auch in Gesprächen vor Ort mit Vertretern von Initiativen und Institutionen der Frage nachgegangen, welche Perspektiven und Hoffnungen es nach dem Ende der großindustriellen Ära für die Menschen in die Region um Dessau-Roßlau gibt.

Ein Teil der geführten Exkursionen werden mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Kursnummer F15165

Ort Dessau-Roßlau

Studienleitung Guido Fackiner
Agentur Reisewerk StattReisen Dessau

Leistungen

4 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Leih-Fahrrad für Radtouren

Reisetermin

20.07. - 24.07.2015 (F15165)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 369,00
Einzelzimmerzuschlag € 58,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Dessau-Roßlau

Thema: Gesellschaft
und Politik

Dresden

Eine Stadt zwischen gestern und morgen.

Stadtpolitik und Stadtentwicklung ist immer eine Gradwanderung: Zwischen Denkmalschutz und städtebaulicher Neuordnung, zwischen Straßenbau und Lärmschutz, zwischen Lebensqualität und Finanzierbarkeit, zwischen wirtschaftlichen und sozialen Erfordernissen.

Die Stadt Dresden, die auf der einen Seite mit einem reichen Bestand an Architektur- und Kulturgütern aufwarten kann, auf der anderen Seite aber auch mit großen Plattenbaugebieten, bietet sich zur Vermittlung und Vertiefung der Kenntnisse zum Thema Stadtentwicklung besonders an.

Dieses Studienseminar führt Sie durch Dresden und bietet mehr als die Besichtigung und Erkundung der Stadt. Blicken Sie mit uns auf die durch den Tourismus verursachten negativen Folgen und auf die reiche, durch viele Brüche und Verwerfungen gekennzeichnete Geschichte, die sich tief in die Stadtstruktur eingeschrieben hat.

Wie geht Dresden mit seinen Kulturgütern um? Wie sah Stadtpolitik in den letzten Jahrzehnten aus? Und welche Bedeutung haben naturnahe Elbwiesen und die nahe Sächsische Schweiz für Dresden? Vor Ort in Dresden und auf Erkundungen des Elbtals und der Sächsischen Schweiz, können die Teilnehmer die Entwicklung der Stadt Dresden und deren Umgebung hautnah nachvollziehen.

Lernen Sie mit uns Dresden kennen – eine Stadt mit tausend Gesichtern.

Kursnummer F15153

Ort Dresden

Studienleitung Marion Laube

Leistungen

4 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC, Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Ticket-ÖPNV, Leih-Fahrrad für 1 Tag

Reisetermin

08.06. - 12.06.2015 (F15153)
17.08. - 21.08.2015 (F15160)

Teilnehmerzahl

8 bis 16 Personen

Teilnahmebeitrag € 419,00
Einzelzimmerzuschlag € 88,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Dresden

Thema: Gesellschaft
und Politik

Düsseldorf


Düsseldorf. Die Rheinmetropole als Zentrum japanischer Wirtschaftsaktivitäten in Europa.



Erleben Sie die Weltstadt Düsseldorf einmal mit anderen Augen: In Düsseldorf leben mehr als 8000 Japaner und bereichern dort das wirtschaftliche und kulturelle Leben. Mehr als 450 japanische Unternehmen sind in Düsseldorf angesiedelt. Japanischer Einzelhandel, Banken, Ärzte, Buchhändler, Spediteure, Versicherer, Industrie- und Handelskammer sowie das Generalkonsulat befinden sich in der japanischen Einkaufsstraße Düsseldorfs. Man spricht auch von Japans Hauptstadt am Rhein.

Wieso leben so viele Japaner hier in Düsseldorf? Was hat sie her gelockt und wie leben sie hier? Wie integrieren sie sich und wo finden sie Arbeit und wodurch wird ihr Leben hier geprägt?

Lernen sie japanisches Leben, japanische Kultur und die Deutsch-Japanische Freundschaft in Düsseldorf kennen. Erfahren Sie etwas über die Deutsch-Japanische Geschichte, über das Land Japan mit seinen Traditionen und die Stadt Düsseldorf.



Geplant sind die Erkundung des Japanischen Geschäftsviertels, ein Besuch des EKO-Haus und des Japanischen Gartens. Was wissen Sie über den Buddhismus und wie er das Alltagsleben eines Japaners beeinflusst?

Was unterscheidet das japanische Schulsystem von dem Deutschen Schulsystem? Auch ein Ausflug zu einer japanischen Firma ist geplant. Einfach einmal die Welt aus anderen Augen sehen - aus den Augen eines Japaners.

Kursnummer F15172

Ort Düsseldorf

Studienleitung Michèle Gürth

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC, Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Ticket für ÖPNV.

Reisetermin

16.08. - 21.08.2015 (F15172)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 439,00
Einzelzimmerzuschlag € 75,00

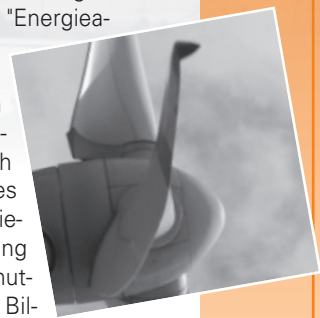
Nicht enthalten

An- und Abreise nach Düsseldorf

Thema: Gesellschaft
und Politik

Energiewende Regional

Die Energieavantgarderegion Anhalt



Die Nutzung erneuerbarer Energien und die damit verbundene Entwicklung von Zukunftstechnologien voranzutreiben, ist das Anliegen der 2012 gestarteten Standort- und Innovationsoffensive "Energieavantgarde Anhalt".

Im Gebiet zwischen der Mittleren Elbe um Wittenberg und Dessau-Roßlau bis ins Harzvorland hat sich ein Netzwerk herausgebildet, welches im gemeinsamen Handeln die Energie-wende zur Regionalen Entwicklung und zur Regionalen Wertschöpfung nutzen will. Während des fünftägigen Bildungsurlaubes wird das Projekt Energieavantgarde Anhalt vorgestellt, wichtige Entwicklungskerne werden er-kundet.



Kursnummer F15183

Ort Dessau-Roßlau

Studienleitung Guido Fackiner
Agentur Reisewerk StattReisen Dessau

Leistungen

4 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Transfers

Reisetermin

04.05. - 08.05.2015 (F15183)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 379,00
Einzelzimmerzuschlag € 58,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Dessau-Roßlau

Thema: Ökologie und
Gesellschaft

Föhr, eine der nordfriesischen Inseln, liegt im Wattenmeer Schleswig Holsteins. Mit einer Fläche von über 80 km² ist sie die zweitgrößte Insel im gesamten deutschen Wattenmeer. Dazu kommt die Besonderheit, dass sie durch ihre geschützte Lage bei Niedrigwasser, an allen vier Seiten von Watt umgeben ist. Wenn diese Fläche täglich 2 mal trocken fällt, fallen die Touristen in Scharen über die Wattfläche her. Auf der Suche nach Urlaubsschätzen und besonderen Tieren und Pflanzen, wird das Watt bei einer Wattwanderung zu einem besonderen Erlebnis. Aber nicht nur Menschen nutzen die Zeit, in der der Meeresboden frei liegt. Auch Vögel finden hier ein reichhaltiges, kaltes Buffet.

Zweimal im Jahr wird das Wattenmeer Gastgeber für Zugvögel aus der ganzen Welt, die sich auf einer weiten Reise befinden

In diesem Bildungsurlaub beschäftigen wir uns mit dem Thema Natur- und Umweltschutz, u.a. mit Schwerpunkt Zugvögel. Doch was sind eigentlich "Zugvögel"? Was bewegt sie zu ihrer weiten Reise und was bietet ihnen der Lebensraum Wattenmeer? Welche Rolle spielt die Insel

Föhr bei seiner Entstehung und welche Konsequenzen hätte das Verschwinden des Wattenmeeres? Wir werden schnell feststellen: im Watt ist nicht alles gut! An vielen Stellen lauern Gefahren...



Kursnummer F15278

Ort Wyk auf Föhr

Studienleitung Michèle Gürth

Leistungen

5 Übernachtungen mit Vollpension im Doppelzimmer mit DU/WC; Eintritte lt. Programm, Fachvorträge, Seminarleitung, Kurtaxe und Leih-Fahrrad

Reisetermin

18.10. - 23.10.2015 (F15278)

Teilnehmerzahl

8 bis 20 Personen

Teilnahmebeitrag € 439,00
Einzelzimmerzuschlag € 35,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Wyk/Föhr

Thema: Ökologie und Umwelt

Hamburg nach "Green Capital 2011"

Hamburg präsentierte sich 2011 als Grüne Stadt der Zukunft. Wie beeinflusste die Ernennung zur europäischen Umwelthauptstadt die Entwicklung der Stadt unter den Aspekten regenerative Energien, Klimawandel und Stadtgeografie? Gibt es eine nachhaltige Veränderung der Stadtpolitik?

Bei zahlreichen Exkursionen entdecken Sie städtebauliche Projekte, wie die Internationale Bauausstellung, die HafenCity oder auch das BioWerk der Müllverbrennungsanlage. Sie erhalten Einblicke in die Energieversorgung und das Mobilitätskonzept der Stadt und können sich ihr eigenes Bild über Hamburg als "Grüne Stadt" machen.

Bei diesem 5-tägigen Bildungsurlaub in Hamburg erwartet Sie eine kritische und kontroverse, aber auch spannende und überraschende Mischung aus Rundgängen, Diskussionen und Besichtigungen vor Ort.



Kursnummer siehe Reisetermin

Ort Hamburg

Studienleitung Marco Möllgaard

Leistungen

4 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Eintritte lt. Programm, Fachvorträge, Seminarleitung, Ticket für ÖPNV

Reisetermin

22.06. - 26.06.2015 (F15268)
05.10. - 09.10.2015 (F15273)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 419,00
Einzelzimmerzuschlag € 96,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Hamburg

Thema: Ökologie und Umwelt

Hiddensee

Tourismus und Umweltschutz - Konflikt auf der Ostseeinsel?

(mit Besuch der Ostseeinsel Rügen)

Hiddensee, Kleinod in der Ostsee vor Deutschlands größter Insel Rügen gelegen, bietet einen vielfältigen Lebensraum für Tier- und Pflanzenwelt.

Uferschwalbenkolonie am Steilufer des Dornbuschs, die Wartvögel auf den Nehrungshaken des neuen Bessin und die Lerche in Heide sind nur einige Vertreter der Vogelwelt auf Hiddensee. Vom Dornbusch, das Hochland der Insel, blickt man über die ganze Insel. Der Blick zeigt die Zerbrechlichkeit des Paradieses Hiddensee. Ein einziger Sturm kann die Insel zerbrechen, aber man sieht auch, wie neues Land entsteht und mit dem neuen Land kommt neues Leben. Alles ist im Fluss; Werden und Vergehen liegen nebeneinander.

Die ca. 1900 Bewohner versuchen, sorgsam mit der Umwelt und Natur zu wirtschaften. Industrie gibt es nicht auf der Insel.

Die Insel Hiddensee hat über Jahrhunderte Künstler, Wissenschaftler und Politiker in Ihren Bann gezogen und viele von Ihnen haben Spuren auf Hiddensee hinterlassen: Der Pirat Störtebecker, Gerhardt Hauptmann, Albert Einstein, Berthold Brecht... - alle waren sie auf Hiddensee.

In diesem Studienseminar lernen die Teilnehmenden die Artenvielfalt und den Landschaftsaufbau der Insel kennen, aber auch die Gefährdung durch Mensch und Natur, die eine ständige Bedrohung darstellt. Gehen Sie mit uns der Frage nach, ob es möglich ist, ökologische Ziele und wirtschaftliche Interessen miteinander zu verbinden.

Bei einem Besuch auf der Insel Rügen werfen wir u. a. einen Blick in die Geschichte: Prora als Projekt des Dritten Reichs.

Kursnummer siehe Reiseternin

Ort Vitte

Studienleitung Dirk Vegelahn

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück in Haushälften mit Doppelbelegung; mit DU/WC; Eintritte lt. Programm, Fachvorträge, Seminarleitung, Leih-Fahrrad, Tagesfahrt mit Programm nach Rügen

Reiseternin

17.05. - 22.05.2015 (F15256)

13.09. - 18.09.2015 (F15262)

04.10. - 09.10.2015 (F15270)

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Personen

Teilnahmebeitrag € 449,00

Einzelzimmerzuschlag € ab 112,50

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Vitte

Thema: Ökologie und Umwelt

Krakau

Polnische Geschichte und deutsche Vergangenheit.

Mit Besuch der Gedenkstätte Auschwitz.

Kaum ein anderes Land in Europa kann auf eine so bewegte Geschichte zurückblicken wie Polen. Das Staatsgebiet der ehemaligen Großmacht im 14. Jahrhundert reichte bis weit ins russische Territorium hinein, doch schon drei Jahrhunderte später wurde das Land unter seinen Nachbarn aufgeteilt und von der Landkarte radiert. Trotzdem gelang es den Polen weit über ein Jahrhundert hinweg eine polnische Kultur zu pflegen und zu behaupten. Daran änderte auch die Okkupation durch das Nationalsozialistische Deutschland nach dem Überfall auf Polen nichts. Seit jeher war die polnische Geschichte eng mit der deutschen Vergangenheit verbunden.

Krakau, Polens ehemalige Hauptstadt und Jahrhunderte lange Königsresidenz, war neben dem historischen auch das geistige Zentrum des Landes. Mit seiner wechselvollen Geschichte, der unversehrten alten Architektur – die unter dem Schutz der UNESCO als Weltkulturerbe steht – und der zweitältesten Universität Mitteleuropas wird die Europäische Kulturhauptstadt des Jahres 2000 nach wie vor als das Herz Polens bezeichnet. Bis zum Ausbruch des 2. Weltkriegs war Krakau ein Ort ethnischer Vielfalt. Juden und Ukrainer, Weißrussen und Deutsche haben die Stadt kulturell und wirtschaftlich bereichert. Die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten beendete jedoch das friedliche Nebeneinander. Die jüdische Bevölkerung wurde ins Getto gezwängt und im nahe gelegenen Vernichtungslager Auschwitz ermordet.

Kursnummer siehe Reiseternin

Ort Krakau

Studienleitung Julita Rarek

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; 1x gemeinsames Abendessen, Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Fahrt nach Auschwitz

Reiseternin

22.03. - 27.03.2015 (F15177)

12.07. - 17.07.2015 (F15156)

01.11. - 06.11.2015 (F15161)

Teilnehmerzahl

8 bis 16 Personen

Teilnahmebeitrag € 489,00

Einzelzimmerzuschlag € 100,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Krakau

Thema: Gesellschaft und Politik

Die Lausitz ist vor allem durch die Wiederansiedlung von Wölfen in Deutschland bekannt. Wir begeben uns auf die Spuren dieser Wildtiere und diskutieren das Konfliktpotential, das mit der Wiederansiedlung einhergeht.

Die Lausitz hat aber noch viel mehr zu bieten: die Geschichte der Sorben und das Naturschutz-Großprojekt Lausitzer Seenland sind weitere Themen des Bildungsurlaubs.

Ausgangspunkt der Exkursionen mit Bahn und Fahrrad ist Görlitz, die östlichste Stadt Deutschlands. Die Stadt in der Oberlausitz liegt an der Lausitzer Neiße, die an dieser Stelle seit dem Zweiten Weltkrieg die Grenze zu Polen bildet. Görlitz wurde durch die Grenzziehung nach dem Krieg geteilt und der östliche Teil bildet seitdem die polnische Stadt Zgorzelec. Heute verstehen sich Görlitz und Zgorzelec als eine Europastadt. Eine Besonderheit der im Krieg kaum zerstörten Stadt sind die fast 4.000 Baudenkmale aus 500 Jahren europäischer Baugeschichte.



Kursnummer F15201

Ort Görlitz

Studienleitung Anja Folgnandt

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm

Reisetermin

13.09. - 18.09.2015 (F15201)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 419,00
Einzelzimmerzuschlag € 100,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Görlitz

Thema: Ökologie und Gesellschaft

Leipzig ist insbesondere durch seine jüngere Geschichte als Stadt der Bürgerbewegung bekannt geworden. In der Wendezeit spielte die Stadt und die engagierten Bürger eine entscheidende Rolle. An der Nikolaikirche fanden die großen, bekannt gewordenen Montagsdemos statt. Maßgeblich trugen damit die Leipziger Bürger zur friedlichen Revolution und zur Wiedervereinigung Deutschlands bei.

Und auch heute spielen aktive und engagierte Bürger in der Stadt eine entscheidende Rolle. Hier wird im großen Maßstab die Etablierung partizipativer Politikformen vorangetrieben. Dabei gilt es, die verschiedenen Politikfelder der Stadt wie Verkehr, Stadtentwicklung oder Umwelt um Elemente der Bürgerbeteiligung zu bereichern.

Ziel dieser Bildungsveranstaltung ist es, einen Einblick in die Belange der verschiedenen Interessengruppen zu erhalten sowie Interessenkonflikte und Lösungsansätze darzustellen. Schwerpunkt ist dabei die aktive und aktivierende Beteiligung der Bürger. Dabei wird das Diskussionsspektrum von den großen Chancen bis zu wichtigen Kritikpunkten reichen.



Kursnummer F15155

Ort Leipzig

Studienleitung Marion Laube

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm

Reisetermin

10.08. - 14.08.2015 (F15155)

Teilnehmerzahl

8 bis 16 Personen

Teilnahmebeitrag € 419,00
Einzelzimmerzuschlag € 100,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Leipzig

Thema: Gesellschaft und Politik

Mittelelbe

Eine Flusslandschaft als Lebensraum.

Zwischen Artenreichtum und Wirtschaftsinteressen, Denkmalschutz und Hochwassergefahr.

Die Mittelelbe zwischen der Lutherstadt Wittenberg und Magdeburg bildet ein Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Wirtschaft, zwischen Regionalentwicklung, Denkmalschutz und Hochwassergefahren.

Der faszinierende Naturraum bildet den Kern des größten Naturschutzgebietes in Deutschland, das UNESCO Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. Hier sind die größten Auenwälder Mitteleuropas zu finden, hier überlebte der Flussbiber.

Gleichzeitig ist der Fluss seit Jahrtausenden ein wichtiger Transportweg und Wirtschaftsfaktor.

So wichtig Hoch- und Niedrigwasser für die Elbaue und ihre Artenvielfalt sind, so einschränkend sind sie für die Schifffahrt, so gefährlich für die Siedlungen im Urstromtal. Erschwerend für Lösungsstrategien kommt der kulturelle Reichtum der Region hinzu, oft sind Denkmalschutzbelange zu beachten. Dies betrifft besonders das zwischen den Welterbestädten Dessau und Wittenberg gelegene „Dessau-Wörlitzer Gartenreich“, eine mit dem höchsten Schutzstatus versehene Bildungslandschaft aus der Zeit der Aufklärung.

Während des fünftägigen Bildungsurlaubes werden die verschiedenen Aspekte dieses einmaligen Lebensraums erkundet, die Konfliktfelder aufgezeigt und Lösungsansätze diskutiert.



Kursnummer F15179

Ort Dessau

Studienleitung Guido Fackiner
Agentur Reisewerk StattReisen Dessau

Leistungen

4 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Leih-Fahrrad für Exkursionen, Schlauchboottour

Reisetermin

07.09. - 11.09.2015 (F15179)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 369,00
Einzelzimmerzuschlag € 58,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Dessau-Roßlau

Thema: Ökologie und Gesellschaft

Möhnesee/Sauerland

Ökologische Systeme im Wandel?

Regionale Auswirkungen globaler Klimaveränderung.

Das Sauerland, Nordrhein-Westfalens größte Ferienregion, ist bei den Niederländern für seine Naturschönheit und die ausgedehnten Erholungsmöglichkeiten bekannt. Die faszinierende Landschaft glänzt mit bewaldeten Bergen und mit satten Wiesentälern.

Mitten im „Naturpark Arnberger Wald“ werden wir in diesem Bildungsurlaub die abwechslungsreiche und intakte Landschaft erkunden und die regionalen Ökosysteme Wald und Gewässer in der Entstehung und mit den relevanten Faktoren vorstellen.

Bedroht die globale Erderwärmung die regionale ökologische Ordnung? Auf naturnahen Exkursionen werden die Schäden von Stürmen, wie z. B. durch Kyrill verursacht, begutachtet. Die Vorstellung von Modellprojekten soll gute Beispiele zum Klimaschutz aufzeigen und selbstverständlich wird auch die Beeinflussung durch Tourismus oder den Bau der Möhneseealsperre diskutiert werden. Wir zeigen die Entwicklung des Klimawandels auf und geben vor Ort Handlungsempfehlungen für den sensiblen Umgang mit der Natur.



Kursnummer F15250

Ort Möhnesee-Günne

Studienleitung Beatrix Peter

Leistungen

4 Übernachtungen mit Vollpension im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Schwimmbadnutzung, Leih-Fahrrad an 2 Tagen

Reisetermin

15.06. - 19.06.2015 (F15250)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 289,00
Einzelzimmerzuschlag € 60,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Möhnesee

Thema: Ökologie und Umwelt

Möhnesee/Sauerland

Bad Sassendorf: Die "älteste" Gemeinde von NRW.

Demografischer Wandel in Deutschland.

Bad Sassendorf (bei Soest) ist statistisch betrachtet die „älteste“ Gemeinde in NRW. Wir werden immer älter und unsere Gesellschaft wird immer stärker von älteren Menschen geprägt.

Das hat erhebliche Auswirkungen auf das soziale Miteinander von jung und alt, auf die verschiedenen Sozialsysteme, auf Personalplanungen in den Unternehmen und auf kommunalpolitische Entscheidungen.

In diesem Seminar sollen die Gründe für diese Entwicklung dargestellt und die Konsequenzen für Sozialsysteme, Unternehmen und gesellschaftliche Gruppen diskutiert werden. Außerdem wollen wir uns mit Demografiekonzepten von Kommunen beschäftigen.

Dieses Seminar greift die Frage auf, unter welchen Bedingungen der ausgehandelte Generationenvertrag weiter Gültigkeit besitzen kann und in wie weit wir selber von dieser "Überalterung" betroffen sind. Wir betrachten am Beispiel der Gemeinde Bad Sassendorf, wie sich Städte oder Gemeinden dieser Herausforderung stellen. Und wie reagiert die junge Generation überhaupt auf diese gesellschaftliche Entwicklung?



Kursnummer F15150

Ort Möhnesee-Günne

Studienleitung Martin Schwamborn

Leistungen

4 Übernachtungen mit Vollpension im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Schwimmbadnutzung, Fahrt nach Bad Sassendorf

Reisetermin

28.09. - 02.10.2015 (F15150)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 263,00
Einzelzimmerzuschlag € 60,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Möhnesee

Thema: Gesellschaft und Politik

Mosel

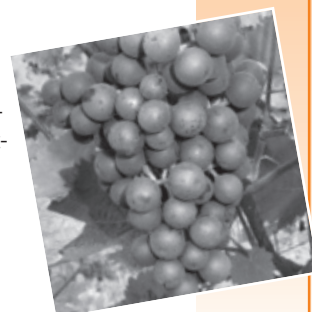
Probleme und Perspektiven einer alten Kulturlandschaft.

Am Beispiel der Moselregion werden in diesem Bildungsurlaub politische, ökonomische und ökologische Probleme deutlich gemacht.

Anhand des geplanten Autobahnbaus der B50 werden die aktuellen verkehrspolitischen Streitpunkte deutlich und die Elemente des Strukturwandels im Bereich Tourismus werden aufgezeigt und diskutiert. Neue Erwerbsmöglichkeiten für die Moselregion und erfolgreiche Vermarktungsstrategien werden vorgestellt.

Am Beispiel des Weingutes Trossen und Löwenstein soll die Zukunft des ökologischen und konventionellen Weinanbaus sowie neue Erwerbszweige aufgezeigt werden. Ein Blick in die Geschichte werfen wir mit dem Thema "Wein und Propaganda im Nationalsozialismus".

Bei diesem Bildungsurlaub wird aus ökologischen Gründen ein Teil des Programms mit dem Fahrrad zurückgelegt. Bitte eigene Fahrräder mitbringen!



Kursnummer F15206

Ort Moselregion

Studienleitung Andreas Peters

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm

Reisetermin

auf Anfrage (F15206)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € auf Anfrage
Einzelzimmerzuschlag € auf Anfrage

Nicht enthalten

An- und Abreise an die Mosel

Thema: Ökologie und Gesellschaft

Seit Oktober 2004 darf sich die Stadt Münster "Lebenswerteste Stadt der Welt" nennen. Als erste deutsche Großstadt hat die Westfalenmetropole beim LivCom-Award ("International Awards for Liveable Communities") den ersten Platz in der Kategorie der Städte mit 200 000 bis 750 000 Einwohnern belegt. Vor allem eine nachhaltige Planung und ein ressortübergreifendes Arbeiten überzeugten die internationale Jury.

Der Titel bescherte Münster internationale Aufmerksamkeit und neugierige Fragen, vor allem die eine: Was macht diese Stadt so lebenswert?

Dieser Frage gehen wir nach: Sind es die abertausenden Fahrräder oder die fast 50.000 Studenten? Das Grün in der Stadt, die Kultur oder eine vorbildliche Politik? Oder sind es die 1200 Jahre Stadtgeschichte, die vielen Kirchen und das Rathaus des westfälischen Friedens? Das wollen wir in diesem Bildungsurlaub erkunden. Aber sicher ist auch hier nicht alles "eitel Sonnenschein". Daher schauen wir auch hinter die Kulissen und sprechen mit Vertretern und Bürgern der Stadt: Mit welchen Problemen und Aufgaben geht die Stadt in die Zukunft?

In dieser Woche sind wir - wie sollte es anders sein - hauptsächlich mit dem Fahrrad, der Leeze, in der Stadt unterwegs und machen auch einen Ausflug vor die Tore der Stadt, zu dem international bedeutenden Vogelschutzgebiet der Rieselfelder.

Kursnummer F15159

Ort Münster

Studienleitung Franzis Brüse

Leistungen

5 Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Leih-Fahrrad

Reisetermin

30.08. - 04.09.2015 (F15159)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 449,00
Einzelzimmerzuschlag € 89,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Münster

Thema: Gesellschaft
und Politik

Rund um den größten Binnensee Deutschlands.

Mecklenburg - Land der Wälder, Seen, Naturschönheiten. Reicht dies aber für die Wirtschaftsentwicklung zur Existenzsicherung von 1,8 Millionen Menschen?

Wie kann es gelingen, dieses herrliche Naturpotential zu nutzen, ohne es dabei zu zerstören? Ist man bei der Gratwanderung zwischen Ökonomie und Ökologie schon abgestürzt?

Am Beispiel der Region rund um Deutschlands größten Binnensee - der Müritz - sollen Entwicklungstendenzen auf ihre Widersprüchlichkeit hin untersucht werden. Golfclub und Yachthäfen auf der einen, Nationalpark und über 20% Arbeitslosigkeit auf der anderen Seite - wie ist das unter einen Hut zu bringen?

Wie sehen die „blühenden Landschaften“ im Osten tatsächlich aus und warum werden diese anscheinend immer nur aus der Ferne beschworen?

Der Bildungsurlaub wird versuchen, einige Antworten auf diese Fragen zu geben.

Hinweis: Aus ökologischen Gründen fahren wir mit dem Fahrrad zu den verschiedenen Lernorten. Eine gewisse Kondition wird daher vorausgesetzt.

Kursnummer siehe Reisetermin

Ort Röbel

Studienleitung Kathrin Grumbach

Leistungen

5 Übernachtungen mit Vollpension im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Leih-Fahrrad

Reisetermin

03.05. - 08.05.2015 (F15259)
09.08. - 14.08.2015 (F15260)
30.08. - 04.09.2015 (F15263)

Teilnehmerzahl

8 bis 20 Personen

Teilnahmebeitrag € 419,00
Einzelzimmerzuschlag € 75,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Röbel

Thema: Ökologie und
Umwelt

Zwischen touristischer Entwicklung und Naturschutz.

Erfahren Sie am eigenen Leib gegen welche Naturgewalten sich Norderney behaupten muss, wenn Sie die Nordseeinsel im Herbst besuchen. Lernen Sie, wie die Insel entstanden ist, warum die Insel natürlicherweise wandert und welche Maßnahmen für den Erhalt des derzeitigen Zustands getroffen werden.

Während des Bildungsurlaubes erhalten Sie Einblicke in den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer mit seinen verschiedenen Lebensräumen und seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt und erfahren mehr über das Weltnaturerbe Wattenmeer.

Wir werfen aber auch einen Blick auf die Geschichte der Insel und die Anfänge des Bädertourismus. Wie entwickelten sich die Insulaner von Fischern zu Pensionsbesitzern? Wie sah Norderney zu Beginn des Bädertourismus aus und wo kann man das historische Norderney heute noch entdecken? Gleichermaßen werden wir uns mit der Zukunft der Insel auseinandersetzen: Wohin entwickelt sich Norderney? Und was ist unter der „Qualitätsoffensive“ zu verstehen?

Entdecken Sie eine Insel mit vielen Facetten, in deren Entwicklung gerade ein neues Kapitel aufgeschlagen wird.

Kursnummer F15277

Ort Norderney

Studienleitung Michèle Gürth

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Wattwanderung, Leih-Fahrrad

Reisetermin

25.10. - 30.10.2015 (F15277)
01.11. - 06.11.2015 (F15281)

Teilnehmerzahl

8 bis 20 Personen

Teilnahmebeitrag € 429,00
Einzelzimmerzuschlag € 70,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Norderney

Thema: Ökologie und Umwelt

Eine strukturschwache Region im Aufstieg?

In diesem Bildungsurlaub stellen wir Ihnen die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der ostfriesischen Halbinsel, einer Region die sowohl eindrucksvolle Natur als auch vielfältige Kultur bietet, vor. Schon seit Jahrhunderten unterliegt Friesland einem steten Wandel: Lange war die Region von Landwirtschaft, Fischerei und Seehandel geprägt. Dabei hat der Deichbau die landwirtschaftliche Nutzung weiter Teile der zuvor von der Tide beeinflussten Marsch und Moore erst möglich gemacht. Erfahren Sie beim Bildungsurlaub Ostfriesland Interessantes über die Geschichte der Eindeichung, der Entwässerung des Binnenlandes sowie über Sturmfluten. Wir diskutieren außerdem Probleme und zukunftsichernde Maßnahmen beim Küstenschutz.

Inzwischen haben in vielen Küstenorten der Tourismus sowie einige industrielle Kerne hohe Bedeutung für die regionale Wirtschaft erlangt. Dennoch gilt Ostfriesland als strukturschwache Region mit einer großen Abhängigkeit von wenigen Branchen. Beispielhaft werden wir einige der wirtschaftlichen Zugpferde kennen lernen und uns auch mit denen für die Region bedeutsamen regenerativen Energien vor Ort beschäftigen. Die Teilnehmenden lernen auf Exkursionen und in Gesprächen mit Experten, ob es möglich ist, ökologische Ziele und wirtschaftliche Interessen in der Region in Einklang zu bringen.

Kursnummer F15269

Ort Jever

Studienleitung Michèle Gürth

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm

Reisetermin

12.07. - 17.07.2015 (F15269)
11.10. - 16.10.2015 (F15274)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 419,00
Einzelzimmerzuschlag € 50,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Jever

Thema: Ökologie und Gesellschaft

Posen - Hier ist die Wiege der polnischen Nation, von hier aus verbreitete sich das abendländische Christentum auf ganz Polen und die ersten polnischen Könige sind im Posener Dom bestattet worden. Mit der zweiten Teilung Polens 1793, fiel Posen mit seinem Umland an Preußen. Im darauf folgenden Kulturkampf wurde die polnische Bevölkerung vielfach unterdrückt, die rasant wachsende Zahl deutscher Einwanderer begünstigt. Erst nach dem Ende des Ersten Weltkriegs erlangte Polen die vollständige Souveränität. Doch schon nach dem deutschen Überfall auf Polen im Jahre 1939 begann die Schreckensherrschaft unter dem Hakenkreuz... Heute ist die lebendige und aufstrebende Messe- und Universitätsstadt ein bedeutendes Handels- und Wirtschaftszentrum. Verkehrsgünstig zwischen Berlin und Warschau gelegen, war Posen Austragungsort der Fußball Europameisterschaft 2012.

Als Unterkunft haben wir ein schönes 4*-Hotel für Sie gewählt!



Kursnummer siehe Reiseternin

Ort Posen

Studienleitung Julita Rarek

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm

Reiseternin

14.06. - 19.06.2015 (F15181)

16.08. - 21.08.2015 (F15190)

Teilnehmerzahl

8 bis 16 Personen

Teilnahmebeitrag € 499,00

Einzelzimmerzuschlag € 159,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Posen

Thema: Gesellschaft
und Politik

Ein Teil deutscher Geschichte.

Das tschechisch-deutsche Verhältnis ist durch seine Geschichte stark geprägt. Sie zieht sich vom Mittelalter - als der böhmische König das Amt des kaiserlichen Mundschenks ausübte - über die Zeit der "tschechischen nationalen Wiedergeburt" mit Franz Palacký - der durch seinen Brief nach Frankfurt über die Klein oder Großdeutschland-Frage mit entschied - bis zur Vertreibung der in Böhmen lebenden Deutschen als Folge des Zweiten Weltkrieges. Ein prägender Teil dieser Geschichte sind und bleiben die sechs Jahre der Diktatur des Nationalsozialismus im Protektorat Böhmen und Mähren.

Gerade in Prag und deren Umgebung hinterließ diese Zeit bleibende Spuren. Zu ihnen gehören:

- die „süße“ Theresienstadt als Film und Ort,
- die Kirche des heiligen Cyrils und Methodijs,
- die Gestapo Zentrale in Petschek-Palais: Ein Ort, der Schrecken einjagte
- oder das jüdische Getto in der Prager Neustadt.

Im Rahmen dieser Bildungsreise bekommen Sie die Möglichkeit, diesen Spuren zu folgen und sich mit ihrer Geschichte und Bedeutung, einmal intensiver aus der tschechischen Sicht, auseinander zu setzen.

Kursnummer siehe Reiseternin

Ort Prag

Studienleitung Stanislava Doubravova

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Transfer nach Theresienstadt

Reiseternin

17.05. - 22.05.2015 (F15169)

11.10. - 16.10.2015 (F15170)

Teilnehmerzahl

8 bis 20 Personen

Teilnahmebeitrag € ab 429,00

Einzelzimmerzuschlag € 172,50

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Prag

Thema: Gesellschaft
und Politik

Rügen

Mythos Rügen – Mehr als Meer und Kreide.

Deutschlands größte Insel strotzt vor Widersprüchen. Kreideküste, Alleen, mondäne Seebäder – das ist das Werbegesicht der Insel. Doch wovon leben die Rügäner? Welche Rolle spielen Fischfang und Hafenentwicklung? Warum suchen immer mehr Insulaner ihr Glück woanders? Und wie leben die, die dableiben?

Investoren und Naturschützer, Einheimische und Touristen – alle haben ihre Ideen wie Rügen sein sollte. Aber kann die Insel auch alle Erwartungen erfüllen? Kühn waren einst die Pläne für eine Modellregion. Welche Zwänge bestimmen heute die Entwicklung Rügens?

Aus aufgezeigten Einzelbeispielen wird ein persönliches Inselmosaik.



Kursnummer F15266

Ort Sassnitz

Studienleitung Kathrin Grumbach/
Rainer Schwarz

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Eintritte lt. Programm, Fachvorträge, Seminarleitung

Reisetermin

18.10. - 23.10.2015 (F15266)

Teilnehmerzahl

10 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 429,00
Einzelzimmerzuschlag € 65,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Sassnitz

Thema: Ökologie und Umwelt

Spiekeroog

Müllkippe Nordsee - Über die Verschmutzung der Meere.

Als eine der ostfriesischen Inseln ist Spiekeroog Teil des Weltnaturerbes und liegt direkt im Wattenmeer. Um das tierische und pflanzliche Leben auf der Insel Spiekeroog und auf diesem Planeten so zu erhalten, wie es momentan ist, müssen wir auch das Wattenmeer erhalten.

Durch den Wohlstand der Industrieländer wird dieser Lebensraum stark gefährdet. Wo viele Menschen leben und viel Geld haben, wird auch viel Müll produziert. Unser aller Handeln hat Konsequenzen und die Auswirkungen unseres Lebensstils sind am Wattenmeer sehr gut sichtbar.

In diesem Bildungsurlaub beschäftigen wir uns sehr genau mit der Verschmutzung der Meere. Hierfür lernen wir die Insel und seine Einwohner kennen. Auch das Wattenmeer und sein Ursprung wird genauer thematisiert.

Gemeinsam mit dem Nationalpark-Haus Wittbülten lernen wir die Lebensräume des Wattenmeeres und der Insel kennen und untersuchen deren Verschmutzungsgrad. Wir suchen die Quellen des Mülls und Hinterfragen ihre Notwendigkeit soviel Müll zu produzieren. Aber nicht nur Müll aus der Mülltonne prägt das Landschaftsbild. Auch durch andere Quellen, wie Rohstoffabbau und Schiffsverkehr, wird das Meer verschmutzt.



Kursnummer siehe Reisetermin

Ort Spiekeroog

Studienleitung Michèle Gürth

Leistungen

5 Übernachtungen mit Vollpension im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm

Reisetermin

27.09. - 02.10.2015 (F15204)
04.10. - 09.10.2015 (F15213)

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Personen

Teilnahmebeitrag € 479,00
Einzelzimmerzuschlag € 75,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Spiekeroog

Thema: Ökologie und Umwelt

Straßburg

Eine europäische Erzählung.

Sylt

Im Wandel der (Ge-)Zeiten.

Franzosen, Deutsche und Europa.

Straßburg mit seinen 273.000 Einwohnern blickt auf eine wechselvolle, europäische und vor allem deutsch-französische Geschichte zurück.

Hier gibt es die "Dernières nouvelles d'Alsace", eine zweisprachige Elsässer Tageszeitung. Das Programm des deutsch-französischen Fernsehsenders ARTE wird hier produziert. Das Europäische Parlament, der Europarat, der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte und das Eurokorps haben in der Stadt ihren Sitz.

Begleiten Sie uns nach Straßburg und lernen Sie die Stadt kennen in der Claude Joseph Rouget de Lisle die Marseillaise komponierte, Johann Wolfgang von Goethe sein „Heideröslein“ schrieb und Georg Büchner Medizin studierte.

Diskutieren Sie mit uns in Gesprächs- und Referatseinheiten europäische Fragestellungen. Folgen Sie uns zu Terminen beim Europarat und dem Europäischen Parlament. Und lernen Sie deutsch-französische und europäische Zusammenarbeit von einer spannenden und interessanten Seite her kennen.

Für die Insel Sylt ist der Tourismus von hoher Bedeutung. Doch schon seit Jahren kämpft die Insel mit Landverlusten. In diesem Bildungsurlaub auf der größten nordfriesischen Insel beleuchten wir die ökologische und geologische Gegebenheiten und blicken auf den Zustand von Nordseeküste und Wattenmeer in Zeiten des Klimawandels.

Neben dem Kennenlernen dieses einzigartigen Lebensraums mit der Darstellung der Klimafolgen sollen verschiedene Schutzmaßnahmen zum Küstenschutz betrachtet werden. Wie wirken sich Küstenschutzmaßnahmen und die Einrichtung eines Nationalparks auf das ökologische Gleichgewicht aus? Kann auf einer Insel, die in erheblichem Maß von Tourismus lebt, überhaupt noch von Naturschutz die Rede sein? Welche Interessenkonflikte bestehen, und was kann der/die Einzelne zum Schutz der Ökosysteme auf der Erde beitragen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir in Vorträgen mit Diskussionen und Exkursionen zu den Themen Wattenmeer, Geologie und Historie nach.

Kursnummer siehe Reiseternin

Ort Straßburg

Studienleitung Bernd Gehrke

Leistungen

5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit DU/WC/Frühstück, Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm

Reiseternin

19.04. - 24.04.2015 (F15176)

27.09. - 02.10.2015 (F15184)

Teilnehmerzahl

10 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 469,00
Einzelzimmerzuschlag € 150,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Straßburg

Kursnummer siehe Reiseternin

Ort Rantum

Studienleitung Franzis Brüse

Leistungen

5 Übernachtungen mit Vollpension im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Leih-Fahrrad

Reiseternin

18.10. - 23.10.2015 (F15267)

25.10. - 30.10.2015 (F15271)

Teilnehmerzahl

8 bis 20 Personen

Teilnahmebeitrag € 479,00
Einzelzimmerzuschlag € auf Anfrage

Nicht enthalten


An- und Abreise nach Rantum

Thema: Gesellschaft
und Politik

Thema: Ökologie und
Umwelt


Thüringen

Im Wandel der Zeiten - Kulturhistorisches Erbe und Technologiestandort.



In Thüringen, dem grünen Herz Deutschlands, sind der strukturelle Wandel, die wirtschaftliche Entwicklung und die Pflege des kulturellen Erbes eng miteinander verbunden. Eine Zeitreise, oder ein historischer Abriss, vom einstigen Königreich über die Kleinstaaterie, der Gründung der Weimarer Republik, der Herrschaft der Nationalsozialisten, der DDR-Zeit, der Wende bis zum heutigen Wirtschaftsstandort als Technologieregion und logistischer Knotenpunkt.

Veranstaltungsort ist die Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau, einst ein armes Bergarbeiterstädtchen, welches durch die Gründung der ersten Glasfachschule Deutschlands und der Gründung des Technikums, 1894 bekannt wurde. Das Technikum war der Vorläufer der heutigen Universität, welche heute zum Technologiestandort Thüringen gehört.



Vergangenheit und Gegenwart zeigen hier den Strukturwandel und zugleich die Pflege des kulturellen Erbes. In diesem Bildungsurlaub werden Geschichte und Geschichten, Land und Leute, Handwerk, Erfinder, Dichter und Denker und die heutige Wirtschaft betrachtet und hinterfragt.

Warum hat sich Thüringen zum Land der Dichter und Denker/Erfinder entwickelt, welche Rolle spielte die Kleinstaaterie dabei, was bedeutete dies für die Wirtschaft und warum ist es heute eine Technologieregion und ein logistischer Knotenpunkt?

In Vorträgen, Diskussionsrunden, bei Exkursionen und Besichtigungen erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, mehr über Thüringen und den "Osten" zu erfahren und sie können ihr Wissen vertiefen oder noch mehr neue Eindrücke gewinnen. Nur wer die Menschen und das Land kennen lernt, kann verstehen und handeln.

Mit Exkursionen nach Weimar und Erfurt.

Kursnummer F15173

Ort Ilmenau

Studienleitung Marita Günther

Leistungen

5 Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer mit DU/WC, Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Bahntickets/Exkursionen

Reisetermin

23.08. - 28.08.2015 (F15173)

Teilnehmerzahl

8 bis 16 Personen

Teilnahmebeitrag € 369,00
Einzelzimmerzuschlag € 25,00

Nicht enthalten


An- und Abreise nach Ilmenau

Thema: Gesellschaft und Politik


Uckermark

Gottes vergessener Winkel.

Leben in der Uckermark.



Die Uckermark gehört zu Unrecht zu den unbekanntesten Regionen in Deutschland. Wald- und Seenreich, voller Geschichte und kleiner Perlen versucht die Region im brandenburgisch-mecklenburgischen Grenzbereich gegen die touristische Übermacht der Mecklenburgischen Seenplatte zu konkurrieren und geht dabei leise, aber interessante Wege.



Die Flößerstadt Lychen nahe Templin ist ein guter Ausgangsort, um verschiedene Projekte der Regionalentwicklung zu besuchen. Künstler haben sich in der "Toskana des Nordens" versteckt. Der Naturpark ist ein Paradies nicht nur für Biber. Aber reicht all das zum Überleben in einer Region ganz ohne Industrie?



Kursnummer siehe Reisetermin

Ort Lychen

Studienleitung Kathrin Grumbach

Leistungen

5 Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer mit DU/WC, Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Kurtaxe, Leih-Fahrrad, Floßfahrt

Reisetermin

28.06. - 03.07.2015 (F15202)
20.09. - 25.09.2015 (F15211)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 419,00
Einzelzimmerzuschlag:
ohne EZ-Zuschlag!

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Lychen

Thema: Ökologie und Gesellschaft

Usedom

Urlaubsparadies mit Flecken?

Die „Badewanne der Berliner“, die Insel Usedom, ist nicht nur Deutschlands zweitgrößte Insel, sondern auch seit weit über 150 Jahren ein Urlaubsparadies an der Ostseeküste. Kilometerlange Strände laden zum Baden und Wandern ein. Das Achterland bietet für Entdecker eine Menge Interessantes.

Doch wer denkt bei Urlaub schon an die Alltagsprobleme? Seit 2008 ist die Grenze zwischen Polen und Deutschland nur noch ein Strich auf der Usedomer Landkarte. Was passiert nun? Wie leben Alt- und Neuinsulaner zusammen? Und wie vertragen sich Umwelt- und Naturschutz mit Autoverkehr und Bauboom auf der Insel?

In Gesprächsrunden und auf Raderkundungen wollen wir Usedom mal anders sehen. Unser Bildungsurlaub soll Antworten geben und neue Fragen aufwerfen, die wir gemeinsam in Diskussionen, Fachvorträgen und Exkursionen erörtern möchten.



Kursnummer siehe Reiseternin

Ort Zinnowitz

Studienleitung Kathrin Grumbach

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Leih-Fahrrad

Reiseternin

19.04. - 24.04.2015 (F15252)

06.09. - 11.09.2015 (F15264)

04.10. - 09.10.2015 (F15272)

Teilnehmerzahl

10 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 429,00
Einzelzimmerzuschlag € 60,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Zinnowitz

Thema: Ökologie und Umwelt

Wangerooge

Das Wattenmeer - Lebensraum im Spannungsfeld.

Zwischen Naturschutz und wirtschaftlichen Interessen.

Zwischen Den Helder in den Niederlanden und Esbjerg in Dänemark erstreckt sich über 450 km Luftlinie das größte zusammenhängende Wattengebiet der Welt. Das deutsche Wattenmeer erhielt durch die Einrichtung von Nationalparks in den drei anliegenden Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg den höchstmöglichen Schutzstatus, den das Bundesnaturschutzgesetz vorsieht. Hat der Nationalpark seine Ziele erreicht? Und wie arbeiten die verschiedenen Interessengruppen wie Tourismus, Küstenschutz, Fischerei, Landwirtschaft und der Naturschutz zusammen?

Wir möchten Sie einladen, den einzigartigen Naturraum Wattenmeer auf Wangerooge hautnah kennen zu lernen. Entdecken Sie die Schönheit der einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt, erwerben Sie Kenntnisse zu ökologischen Zusammenhängen und setzen Sie sich mit verschiedenen Konfliktfeldern auseinander.

Bei diesem Bildungsurlaubsangebot werden Sie im westlichen Teil der Insel in der Jugendherberge untergebracht. Als Verpflegungsleistung erhalten Sie Vollpension.

Kursnummer siehe Reiseternin

Ort Wangerooge

Studienleitung Nationalparkhaus Wangerooge

Leistungen

5 Übernachtungen mit Vollpension im Doppelzimmer mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte laut Programm, Fahrräder und Kurtaxe für die Dauer des Bildungsurlaubes

Reiseternin

12.04. - 17.04.2015 (F15265)

27.09. - 02.10.2015 (F15275)

11.10. - 16.10.2015 (F15280)

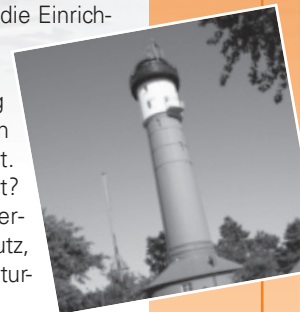
Teilnehmerzahl

8 bis 20 Personen

Teilnahmebeitrag € 399,00
Einzelzimmerzuschlag € 50,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Wangerooge



Warschau

Nationalsozialistische Vergangenheit
der polnischen Metropole.

Warschau ist und war immer ein wichtigstes Verkehrs- und Wirtschaftszentrum für Mittel- und Osteuropa. Den Status von großer politischer und kultureller Bedeutung verlor Warschau auch nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges nicht. Am 1. September 1939 überfielen die deutschen Truppen Polen.

Hochgerüstet und militärtechnisch weit überlegen rückte die Wehrmacht vor. Im weiteren Verlauf der größten Katastrophe der polnischen Nation kamen rund 6 Millionen Menschen - und damit ein Fünftel der polnischen Bevölkerung - ums Leben, die Hälfte der Toten waren Juden.

Verlustreich wurden 1943 der jüdische Widerstand im Ghetto und 1944 der Warschauer Aufstand von Wehrmachts- und SS-Verbänden niedergeschlagen.

Die einst prächtige Architektur Warschaus wurde auf Befehl der NS-Führung dem Erdboden gleich gemacht. Das heutige Warschau, mit 1,7 Millionen Einwohnern ist nicht nur das politische und wirtschaftliche Zentrum des Landes, Polens Hauptstadt ist eine moderne, internationale, junge und lebendige europäische Metropole mit großer Liebe zum Jazz. Die Vielfältigkeit der Stadt werden wir auf der Suche nach Spuren der Vergangenheit in diesem Bildungsurlaub entdecken.

Die einst prächtige Architektur Warschaus wurde auf Befehl der NS-Führung dem Erdboden gleich gemacht. Das heutige Warschau, mit 1,7 Millionen Einwohnern ist nicht nur das politische und wirtschaftliche Zentrum des Landes, Polens Hauptstadt ist eine moderne, internationale, junge und lebendige europäische Metropole mit großer Liebe zum Jazz. Die Vielfältigkeit der Stadt werden wir auf der Suche nach Spuren der Vergangenheit in diesem Bildungsurlaub entdecken.



Kursnummer F15178

Ort Warschau

Studienleitung Christian Hubek/
Wojtek Mlotkowski

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im DZ mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte lt. Programm; Ticket für ÖPNV

Reisetermin

06.09. - 11.09.2015 (F15178)

Teilnehmerzahl

8 bis 16 Personen

Teilnahmebeitrag € 519,00

Einzelzimmerzuschlag € auf Anfrage

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Warschau

Thema: Gesellschaft
und Politik

Wendland

Das Wendland, die Menschen und der Atommüll...

... in Zeiten der „kulturellen Landpartie“

Ein Bildungsurlaub mit dem Fahrrad im Land der Wenden: zwischen Uelzen und Elbe, Atommüll und Widerstand.

Das landschaftlich reizvolle Wendland im Landkreis Lüchow-Dannenberg hat viel Gegensätzliches zu bieten: beschauliche Rundlingsdörfer, gelbfarbige „X“e in den Vorgärten, Landkommunen, geschützte Elbauen und große Hallen für strahlenden Atommüll in den Wäldern bei Gorleben.

Die Frage nach Atomenergie und der sicheren Lagerung von Atommüll beschäftigt nicht nur die Menschen vor Ort. Doch auch außergewöhnlich viel Kultur und Kunst sind ein Merkmal dieser Region. Jedes Jahr zwischen Himmelfahrt und Pfingsten öffnen alle Kunstgalerien und Werkstätten ihre Tore für die „kulturelle Landpartie“: Es finden öffentliche Kunst- und Kulturhappenings statt und die ganze Bandbreite der Musikszene ist auf kleinen Bühnen in den Dörfern und Städten zu hören.

Diese beeindruckende Vielfalt in einem der am dünnsten besiedelten Landkreise ist nicht nur interessant und spannend, sondern damit auch ein ganz besonderer Ort für die Fragen nach einer demokratischen, kulturellen sowie nachhaltigen Entwicklung dieser Republik. Begegnungen, Gespräche, Vorträge und Besichtigungen sind Stationen auf unseren Tagestouren mit dem Rad. Bitte eigene Fahrräder mitbringen.

Diese beeindruckende Vielfalt in einem der am dünnsten besiedelten Landkreise ist nicht nur interessant und spannend, sondern damit auch ein ganz besonderer Ort für die Fragen nach einer demokratischen, kulturellen sowie nachhaltigen Entwicklung dieser Republik. Begegnungen, Gespräche, Vorträge und Besichtigungen sind Stationen auf unseren Tagestouren mit dem Rad. Bitte eigene Fahrräder mitbringen.

Diese beeindruckende Vielfalt in einem der am dünnsten besiedelten Landkreise ist nicht nur interessant und spannend, sondern damit auch ein ganz besonderer Ort für die Fragen nach einer demokratischen, kulturellen sowie nachhaltigen Entwicklung dieser Republik. Begegnungen, Gespräche, Vorträge und Besichtigungen sind Stationen auf unseren Tagestouren mit dem Rad. Bitte eigene Fahrräder mitbringen.



Kursnummer F15158

Ort Lüchow

Studienleitung Andreas Peters

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im DZ; Bildungsprogramm, Eintritte und Führungen lt. Programm

Reisetermin

17.05. - 22.05.2015 (F15158)

Teilnehmerzahl

10 bis 16 Personen

Teilnahmebeitrag € 439,00

Einzelzimmerzuschlag € 80,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Lüchow, Fahrräder bitte mitbringen!

Thema: Gesellschaft
und Politik

Wittenberg

Lutherstadt Wittenberg - Zukunft mit Geschichte?

Als Universitätsstadt und Geburtsort der Reformation hat die Lutherstadt eine bewegte Geschichte vorzuweisen. Die Stadt an der Elbe mit ihrer weitgehend erhaltenen Altstadt hat aber viel mehr zu bieten als die Zeitzugnisse Luthers, Melancthons und Cranachs. So war Wittenberg auch eine bedeutende Festungsstadt, Hafenstadt und ein wichtiger Industriestandort an der mittleren Elbe.

Weit über die Stadt hinaus wirkte die Oppositionsbewegung in der DDR-Zeit, hier entsandten Reformbestrebungen, welche zur Wende beitrugen.

Von Versuchen des Wandels der alten Industriestadt kündigen heute zahlreiche Initiativen und Projekte, wie die Siedlung Piesteritz, die Hundertwasser-Schule oder die Cranach-Höfe, die Stationen unserer Erkundungen sind.

Stadtgeschichte und aktuelle Stadtentwicklung werden in diesem Bildungsurlaub mit bei allen Unterschieden überraschenden Parallelen gegenübergestellt.



Kursnummer F15186

Ort Wittenberg

Studienleitung Guido Fackiner
Agentur Reisewerk StattReisen Dessau/
Michael Schickedanz

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück im DZ mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte lt. Programm

Reisetermin

19.10. - 23.10.2015 (F15186)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 379,00
Einzelzimmerzuschlag € 90,00

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Wittenberg

Thema: Gesellschaft
und Politik

Nordsee

Ostfrieslands Küste mit dem Rad "erfahren".

BILDUNGSREISE

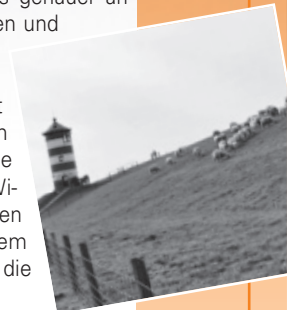
(Bildungsurlaub gegebenenfalls möglich)

Ostfriesland ist bekannt für sein plattes Land. Ein Ostfriesisches Sprichwort sagt: Alles was höher ist als der Deich ist ein Berg. Dieses platte Land, seine Natur, seine Menschen und seine Geschichte wollen wir uns etwas genauer an sehen. Wir starten mit dem Fahrrad in Emden und umfahren die Ostfriesische und Friesische Halbinsel in 7 Tagen bis nach Wilhelmshaven. Geplant sind ungefähr drei Stunden Fahrtzeit pro Tag, die häufig von Pausen unterbrochen werden. Den Rest des Tages nutzen wir für viele Aktivitäten und Entdeckungen. Der einzige Widersacher ist der Wind. Doch durch ihn gelangen entlang der Küste gesunde Aerosole aus dem Meerwasser in die Luft, die wie Balsam für die Lunge wirken.

Wer wollte nicht schon immer mal den größten Leuchtturm Deutschlands sehen und wer kennt nicht den Otto-Turm aus dem Fernsehen? Wussten sie, dass Ostfriesen am Tag im Schnitt 3 Liter Tee trinken? Oder sind sie gar schon mal zu Fuß auf eine Insel gelaufen?

Ostfriesland bietet auch nicht nur Deiche, Schafe, Kühe und Mühlen. Nein, auch Schlösser gibt es hier. Geschichtlich hat Ostfriesland sehr viel Unbekanntes zu bieten, denn hier lebten früher Häuptlinge, die über das Land regierten. Wissen Sie, wie die Menschen an der Küste vor vielen hundert Jahren lebten? Natürlich findet man hier entlang der Küste auch Industrie und Häfen. Zum Beispiel das VW-Werk in Emden und der Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven.

Für ihr Gepäck wird ein Shuttle eingerichtet und es erwartet Sie abends in Ihrer Unterkunft.



Kursnummer F15900

Ort Emden bis Wilhelmshaven

Studienleitung Michèle Gürth

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im DZ mit DU/WC; Studienleitung, Fachführungen, Begegnungen und Eintritte lt. Programm; 3x Abendessen; Leih-Fahrrad

Reisetermin

07.06. - 14.06.2015 (F15900)

Teilnehmerzahl

8 bis 18 Personen

Teilnahmebeitrag € 599,00
Einzelzimmerzuschlag € auf Anfrage

Nicht enthalten

An- und Abreise nach Emden/Wilhelmshaven

Thema: Bildungsreise

1. Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung an unsere Geschäftsstelle in Unna. Bitte geben Sie an, ob Sie ein Einzel- oder ein ½ Doppelzimmer wünschen. Das ½ Doppelzimmer wird bestätigt, wenn auch die andere Hälfte belegt wird. Falls sich keine zweite Person findet, können wir Ihnen nur ein Einzelzimmer anbieten, für das ggf. ein Zuschlag fällig ist. Es besteht kein Rechtsanspruch auf das ½ Doppelzimmer. Den Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte, wie in der Rechnung angeben, spätestens bis sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf das Konto: Forum für Politik, Wirtschaft und Internationale Begegnung e.V., IBAN: DE94 4435 0060 0000 0407 09 BIC: WELADED1UNN.

2. Anmeldebestätigung

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und für Bildungsurlaube den Antrag auf Bildungsurlaub für den Arbeitgeber sowie die Seminarrechnung. Weitere Informationen und ggf. Fahrkarten etc. erhalten Sie ca. vier Wochen vor Reisebeginn.

3. Rücktritt und Gebühren

Der vollständige Teilnehmerbeitrag ist bis sechs Wochen vor Reisebeginn zu entrichten. Wir bitten um Verständnis, dass wir für den Fall, dass Sie vom Reisevertrag zurücktreten oder die Reise nicht antreten, einen angemessenen Ersatz für unsere Aufwendungen verlangen müssen. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Der Nichtantritt der Reise wird grundsätzlich wie ein Rücktritt gewertet.

Gebührenordnung:

Bis 8 Wochen vor Reisebeginn	€ 25,00 Bearbeitungsgebühr*
8 Wochen bis 30 Tage vor Reisebeginn	20 % des Reisepreises
30 bis 8 Tage vor Reisebeginn	50 % des Reisepreises
7 bis 2 Tage vor Reisebeginn	90 % des Reisepreises
1 Tag und bei Nichterscheinen	100 % des Reisepreises

*) Ein kostenfreier Rücktritt ist möglich, wenn umgehend ein/e Ersatzteilnehmer/in gestellt wird oder bis sechs Wochen vor Reisebeginn der Arbeitgeber keine Genehmigung für den Bildungsurlaub erteilt bzw. die Freistellung widerruft. Grundsätzlich empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

4. Rücktritt durch den Veranstalter

Wird die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Bildungsurlaub abgesagt werden. Falls eine Reise abgesagt werden muss, werden alle geleisteten Vorauszahlungen erstattet. Darüber hinaus gehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Bitte erkundigen Sie sich daher vor der Buchung von Leistungen Dritter (z. B. Fahrkarten, Tickets) in unserer Geschäftsstelle, ob die Durchführung der Reise gesichert ist! Die Absage einer Bildungsreise erfolgt spätestens bis vier Wochen vor Reisebeginn.

5. Haftungsbedingungen

Das FORUM UNNA haftet für die gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl der Leistungsträger und für die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung. Wir behalten uns kurzfristige Programmänderungen vor. Wir haften nicht für Schäden, die durch Dritte oder Eigenverschulden entstanden sind oder dadurch, dass den Weisungen der Leitungen nicht Folge geleistet wurde. Da Studienseminare trotz bester Vorbereitung nicht die Sicherheit einer Pauschalreise bieten können, orientiert sich der Haftungsmaßstab an diesen Gegebenheiten. Alle Wanderungen oder Ausflüge, die z. B. Fahrrad-, Bahn-, Bus-, Schiff-, Boot-, Auto- oder Taxifahrten beinhalten, werden auf eigene Verantwortung und Risiko unternommen. Das FORUM UNNA tritt gemäß § 651 BGB nur als Vermittlerin der beauftragten Leistungsträger auf und übernimmt daher keine Haftung für Unfälle, Krankheitsfälle, Beschädigungen und Verlust oder Unregelmäßigkeiten sonstiger Art, wie z. B. Streiks, Verkehrsbedingungen oder Verspätungen. Das Beförderungsrisiko trägt die/der Teilnehmer/in. Sie beteiligen sich an allen Veranstaltungen auf eigene Gefahr.

6. Kooperationspartner

Bei Bildungsurlauben, Studien- und Begegnungsreisen, die wir mit unseren Kooperationspartnern durchführen, gelten deren Geschäftsbedingungen, die wir Ihnen gern auf Wunsch zusenden.

7. Wichtiger Hinweis zum Datenschutz

Die Teilnehmerdaten werden elektronisch gespeichert. Für die Teilnehmenden von Bildungsurlauben gilt folgende Regelung: Die Daten von Teilnehmenden einer Bildungsurlaubsveranstaltung können anderen Teilnehmern derselben Veranstaltung in Form einer Teilnehmerliste bekannt gemacht werden, so weit Sie der Bekanntmachung zugestimmt haben. Dieser Bekanntmachung kann jederzeit widersprochen werden. Gespeicherte Kunden- und Teilnehmerdaten werden auf Wunsch des Kunden bzw. des Teilnehmers gelöscht. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, sie ist für die Erbringung der Leistungen (z. B. Nennung der Namen an die Unterkunft/Hotel) notwendig. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen.

8. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahe kommende wirksame Regelung zu treffen.

Stand: 09. Oktober 2013

Mit der Anmeldung erkennt die/der Teilnehmer/in diese Bestimmungen an. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns ein wichtiges Anliegen bei der Verarbeitung während des gesamten Geschäftsprozesses. Wir möchten, dass Sie wissen, welche Daten wir zu welchem Zwecke speichern und wie wir diese verarbeiten. Ihre personenbezogenen Daten werden vom FORUM UNNA, Friedrich-Ebert-Straße 58, 59425 Unna, erhoben und elektronisch verarbeitet. Das FORUM UNNA ist zugleich die verantwortliche Stelle für die Erhebung und die Verarbeitung Ihrer Daten.

Personenbezogene Daten von Ihnen werden dann gespeichert, wenn Sie schriftlich (per Brief, E-Mail, Internetformular oder Fax) oder persönlich (auch telefonisch) Kontakt zum FORUM UNNA aufnehmen und eine Anfrage haben oder sich zu einer unserer Veranstaltungen anmelden. Daten werden nur dann gespeichert, wenn Sie für den vorliegenden oder zukünftigen Geschäftsprozess notwendig sind.

Wir versichern Ihnen grundsätzlich, dass....

- wir keinerlei Daten unbefugt und unberechtigt an Dritte weitergeben, vermitteln oder verkaufen,
- wir Ihnen jederzeit mitteilen, ob und welche Daten von Ihnen bei uns gespeichert sind,
- wir auf Wunsch sofort Ihre personenbezogenen Daten löschen, soweit es die laufenden Geschäftsprozesse zulassen und
- wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes einhalten.

Weitere Informationen zum Datenschutz beim FORUM UNNA, auch zu der Weitergabe von Daten an Dritte, wie z. B. Ihre gebuchte Unterkunft (Hotel, Pension, etc.), finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen, die wir Ihnen auf Anfrage gern zukommen lassen oder Sie im Internet finden unter:

www.forum-unna.de/index.php?id=38

Termine	Titel	Ort	S.
1. Halbjahr			
22.03. - 27.03.15	Krakau. Polnische Geschichte und deutsche Vergangenheit.	Krakau	31
12.04. - 17.04.15	Borkum. Die Nutzung der Meere - Die Nordsee, eine un-/endliche Quelle?	Borkum	20
12.04. - 17.04.15	Breslau. Aus Breslau wird Wroclaw - Eine europäische Stadt erfindet sich neu.	Breslau	21
12.04. - 17.04.15	Wangerooe. Das Wattenmeer - Lebensraum im Spannungsfeld.	Wangerooe	51
19.04. - 24.04.15	Danzig. Gdansk - Europa zwischen gestern und heute.	Danzig	23
19.04. - 24.04.15	Straßburg. Eine europäische Erzählung.	Straßburg	46
19.04. - 24.04.15	Usedom. Urlaubsparadies mit Flecken?	Zinnowitz	50
03.05. - 08.05.15	Müritz. Entwicklung im Osten.	Röbel	39
04.05. - 08.05.15	Berlin. Meinung, Macht und Medien - Die Medienstadt Berlin.	Berlin	14
04.05. - 08.05.15	Energiewende Regional – die Energieavantgarderegion Anhalt.	Dessau-Roßlau	24
17.05. - 22.05.15	Wendland. Das Wendland, die Menschen und der Atom Müll.	Lüchow	53
17.05. - 22.05.15	Prag. Nationalsozialismus in der Tschechischen Republik.	Prag	43
17.05. - 22.05.15	Hiddensee. Tourismus und Umweltschutz - Konflikt auf der Ostseeinsel?	Vitte	30
07.06. - 12.06.14	Bautzen. Zwischen sorbischer Hauptstadt und Stasi-Knast.	Bautzen	13
07.06. - 12.06.15	Alpen. Das Allgäu – eine Landschaft im Wandel?	Oberstdorf	10
08.06. - 12.06.15	Berlin. Einblicke in die multikulturelle und politische Metropole.	Berlin	15
08.06. - 12.06.15	Dresden. Eine Stadt zwischen gestern und morgen.	Dresden	25
14.06. - 19.06.15	Posen. Polens Fenster nach Westen - Nationalsozialistischer Lebensraum im Osten.	Posen	42
15.06. - 19.06.15	Berlin. Was blieb und bleibt von der DDR 25 Jahre "danach"?	Berlin	18
15.06. - 19.06.15	Möhnesee. Ökologische Systeme im Wandel?	Möhnesee-Günne	35
21.06. - 26.06.15	Brüssel. Europa, die Europäische Union und die Macht der Politik.	Brüssel	22
21.06. - 26.06.15	Hiddensee. Tourismus und Umweltschutz - Konflikt auf der Ostseeinsel?	Vitte	30
22.06. - 26.06.15	Hamburg. Grüne Stadt der Zukunft?	Hamburg	29
28.06. - 03.07.15	Bamberg. Weltkulturerbe Bamberg - Faszination und Verantwortung.	Bamberg	12
28.06. - 03.07.15	Uckermark. Gottes vergessener Winkel.	Lychen	49
2. Halbjahr			
05.07. - 10.07.15	Bamberg. Weltkulturerbe Bamberg - Faszination und Verantwortung.	Bamberg	12
12.07. - 17.07.15	Ost-Friesland. Zwischen Watt und Moor.	Jever	41
12.07. - 17.07.15	Krakau. Polnische Geschichte und deutsche Vergangenheit.	Krakau	31
20.07. - 24.07.15	Dessau-Roßlau. Perspektiven und Hoffnungen einer Kultur- und Industrieregion im Wandel.	Dessau-Roßlau	24
26.07. - 31.07.15	Danzig. Gdansk - Europa zwischen gestern und heute.	Danzig	23
03.08. - 07.08.15	Berlin. Eine Stadt im Spannungsfeld zwischen Mauerdenkmal und Tempelhofer Freiheit.	Berlin	16
09.08. - 14.08.15	Müritz. Entwicklung im Osten.	Röbel	39
10.08. - 14.08.15	Leipzig. Von der Bürgerbewegung zur Bürgerbeteiligung.	Leipzig	33

Termine	Titel	Ort	S.
16.08. - 21.08.15	Düsseldorf. Die Rheinmetropole als Zentrum japanischer Wirtschaftsaktivitäten in Europa.	Düsseldorf	26
16.08. - 21.08.15	Posen. Polens Fenster nach Westen - Nationalsozialistischer Lebensraum im Osten.	Posen	42
17.08. - 21.08.15	Dresden. Eine Stadt zwischen gestern und morgen.	Dresden	25
23.08. - 28.08.15	Thüringen. Im Wandel der Zeiten - Kulturhistorisches Erbe und Technologiestandort.	Ilmenau	48
23.08. - 28.08.15	Alpen. Das Allgäu – eine Landschaft im Wandel?	Oberstdorf	10
24.08. - 28.08.15	Berlin. Die grüne Hauptstadt.	Berlin	17
30.08. - 04.09.15	Münster. Lebenswerteste Stadt der Welt?!	Münster	38
30.08. - 04.09.15	Müritz. Entwicklung im Osten.	Röbel	39
06.09. - 11.09.15	Warschau. Nationalsozialistische Vergangenheit der polnischen Metropole.	Warschau	52
06.09. - 11.09.15	Usedom. Urlaubsparadies mit Flecken?	Zinnowitz	50
07.09. - 11.09.15	Mittellelbe. Eine Flusslandschaft als Lebensraum.	Dessau-Roßlau	24
13.09. - 18.09.15	Bodensee. Modellraum für sensible Landnutzung und Innovation.	Allensbach-Heghe	19
13.09. - 18.09.15	Borkum. Die Nutzung der Meere - Die Nordsee, eine un-/endliche Quelle?	Borkum	20
13.09. - 18.09.15	Lausitz. Europastadt Görlitz und Lausitz.	Görlitz	32
13.09. - 18.09.15	Hiddensee. Tourismus und Umweltschutz - Konflikt auf der Ostseeinsel?	Vitte	30
20.09. - 25.09.15	Altena. Stadt, Industrie und Tourismus im Wandel.	Altena	11
20.09. - 25.09.15	Uckermark. Gottes vergessener Winkel.	Lychen	49
27.09. - 02.10.15	Spiekeroog. Müllkippe Nordsee - Über die Verschmutzung der Meere.	Spiekeroog	45
27.09. - 02.10.15	Straßburg. Eine europäische Erzählung.	Straßburg	46
27.09. - 02.10.15	Wangerooe. Das Wattenmeer - Lebensraum im Spannungsfeld.	Wangerooe	51
28.09. - 02.10.15	Möhnesee/Sauerland. Bad Sassendorf: Die "älteste" Gemeinde von NRW.	Möhnesee-Günne	36
04.10. - 09.10.15	Danzig. Gdansk - Europa zwischen gestern und heute.	Danzig	23
04.10. - 09.10.15	Spiekeroog. Müllkippe Nordsee - Über die Verschmutzung der Meere.	Spiekeroog	45
04.10. - 09.10.15	Hiddensee. Tourismus und Umweltschutz - Konflikt auf der Ostseeinsel?	Vitte	30
04.10. - 09.10.15	Usedom. Urlaubsparadies mit Flecken?	Zinnowitz	50
05.10. - 09.10.15	Hamburg. Grüne Stadt der Zukunft?	Hamburg	29
11.10. - 16.10.15	Ost-Friesland. Zwischen Watt und Moor.	Jever	41
11.10. - 16.10.15	Prag. Nationalsozialismus in der Tschechischen Republik.	Prag	43
11.10. - 16.10.15	Wangerooe. Das Wattenmeer - Lebensraum im Spannungsfeld.	Wangerooe	51
18.10. - 23.10.15	Breslau. Aus Breslau wird Wroclaw – Eine europäische Stadt erfindet sich neu.	Breslau	21
18.10. - 23.10.15	Sylt. Im Wandel der (Ge-)Zeiten.	Rantum	47
18.10. - 23.10.15	Rügen. Mythos Rügen - Mehr als Meer und Kreide.	Sassnitz	44
18.10. - 23.10.15	Föhr. Natur- und Umweltschutz an der Nordseeküste.	Wyk/Föhr	28
19.10. - 23.10.15	Berlin. Einblicke in die multikulturelle und politische Metropole.	Berlin	15
25.10. - 30.10.15	Norderney. Seebad mit Tradition.	Norderney	40
25.10. - 30.10.15	Sylt. Im Wandel der (Ge-)Zeiten.	Rantum	47
01.11. - 06.11.15	Krakau. Polnische Geschichte und deutsche Vergangenheit.	Krakau	31
01.11. - 06.11.15	Norderney. Seebad mit Tradition.	Norderney	40
02.11. - 06.11.15	Wittenberg. Lutherstadt Wittenberg - Zukunft mit Geschichte?	Wittenberg	54